

Take off  
goes Smartphone



SCAN HIER

# Ready for **TAKE OFF**

Das offizielle Ausbildungsmagazin für Südthüringen  
Schuljahr 2014/2015



Freistaat  
Thüringen



Staatliches Schulamt  
Südthüringen



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Suhl



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen



Handwerkskammer  
Südthüringen

**Aktuelle, regionale Ausbildungsangebote für 2014 und 2015 findest du hier in deinem Take off. Wir wünschen dir viel Erfolg.**

## Berufswahl

- Duales Studium im Handwerk
- Berufsübersicht
- Ausbildung im Gesundheitswesen

## Bewerbung

- Wie hebe ich mich von der Masse ab
- Checkliste
- Gefahrenstelle soziale Medien



# feintechnik



**Lust auf eine Ausbildung zum...**

- Mechatroniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Werkzeugmechaniker (m/w)
- Schneidwerkzeugmechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

## Deine Perspektiven in der Feintechnik GmbH Eisfeld

**Lust auf ein duales Studium...**

... an einer Berufsakademie (BA) im Bereich Technik und Wirtschaft.



**Lust auf einen Trip nach NYC?**

Besuche während deiner Ausbildung unser Harry`s Team in New York!\*

## Worauf wartest du?

Starte deine Zukunft mit einem Partner, der deine Leistung auch finanziell besonders belohnt und werde Teil unseres Erfolges! Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen:

### via Post

Feintechnik GmbH Eisfeld  
Personalabteilung  
Seeweg 4 • 98673 Eisfeld

### via E-Mail

[bewerbung@feintechnik.com](mailto:bewerbung@feintechnik.com)



\*Informationen unter [www.feintechnik.com](http://www.feintechnik.com)



Nähere Informationen zu unseren Eigentümern in New York: [www.harrys.com](http://www.harrys.com)



**HARRY'S**



Quelle: Kurhan – Fotolia

## Editorial

# → READY FOR TAKE-OFF – SCHULE UND WAS DANN?

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, bald ist es so weit und ihr werdet euch fragen: Wohin soll der Weg nach der Schule gehen? Berufsausbildung, Studium oder ein Freiwilliges Soziales Jahr – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Entscheidung für die eine oder andere Richtung prägt den weiteren Lebensweg immens. Denn neben dem Geldverdienen möchtet ihr idealerweise auch einen Beruf erlernen, der euch liegt und Spaß macht. Daher ist eine frühzeitige Orientierung wichtig, am besten schon in den letzten Schuljahren. So ist der Start in den Beruf ohne Verzögerungen garantiert. Doch das Angebot an Berufsausbildungen und Studiengängen ist groß und so mancher zukünftige Auszubildende fühlt sich von dieser Vielfalt erschlagen. Angesichts der Fülle an Möglichkeiten fällt es vielen unter euch schwer, den Überblick zu bewahren. Auf dem Weg zum Traumjob gibt es nämlich einige Fragen zu beantworten: Welche Fähigkeiten bringe ich mit, welche muss ich mir erst noch aneignen? Welcher Beruf passt überhaupt zu mir? Wie schreibt man eine Bewerbung? Wie läuft das

Vorstellungsgespräch ab? Wie kann ich mich später weiterbilden? Fragen über Fragen. Also: Die richtige Vorbereitung ist das A und O. Seid ihr euch erst einmal darüber im Klaren, in welche Richtung es gehen soll, ist der Rest sehr viel leichter zu meistern. Und bis jetzt ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Einen richtigen Einblick in die Praxis liefern interessante Azubi-Interviews. Hier erfahrt ihr von Auszubildenden, was sie in ihrer Ausbildung so lernen und wie sie zu ihrem Traumberuf gekommen sind. Sie sprechen über ihre späteren Ziele und verraten euch, welche beruflichen Kompetenzen sie auch im Alltag anwenden können. Die Ausbildungsbroschüre „Ready for Take Off“ soll euch bei eurem Start in die berufliche Zukunft unterstützen. Alle Fragen rund um die Berufswahl, das Ausbildungsplatzangebot und die Bewerbung werden hier beantwortet.

## Wir wünschen euch viel Erfolg!





## Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Start der Thüringer AusbildungsCard	22
Mit dem BiZ geht nicht nur die Post ab	4	Die Industrie- und Handelskammer	26
Bündnis für einen guten Ausbildungsabschluss	6	Praxistipp für Bewerber	26
Gemeinsam für einen guten Ausbildungsabschluss	7	Verbundausbildung	31
Azubi werden – wie geht das?	8	Berufe von A bis Z	32
Berufsfindung	10	Berufliche Zukunft	38
Duales Studium im Handwerk	14	Das Thüringer Schulsystem	40
Thüringens größter Schulwettbewerb	16	Ausbildung im Gesundheitswesen	41
Berufsübersicht Südthüringen	18	Die Bewerbung	42
		Inserentenverzeichnis	48

# SONNPLAST



*my career with plastics and more*

## Ausbildungsberufe •

Fachkraft für Lager und Logistik  
 Fachlagerist/in  
 Industriekaufmann/frau  
 Maschinen- und Anlagenführer/in  
 Mechatroniker/in  
 Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- und Kautschuktechnik  
 Werkzeugmechaniker/in

## Duales Studium •

Verbundausbildung (Studium + Berufsausbildung)  
 Betriebswirtschaft + Industriekaufmann/frau  
 Maschinenbau + Mechatroniker/in

## Praktika und Ferienjob •

Praktika nach Absprache jederzeit möglich  
 Ferienjob ab 16 Jahren möglich\*  
\*Mindestdauer 14 Tage

## Kontakt •

SONNPLAST GMBH  
 An der Müß 42  
 96515 Sonneberg  
 Telefon 03675 8953 . 0  
 Telefax 03675 8953 . 53  
[welcome@sonnplast.de](mailto:welcome@sonnplast.de)  
[www.sonnplast.de](http://www.sonnplast.de)

Das Unternehmen Sonnplast GmbH steht mit etwa 300 Mitarbeitern als einer der größten Arbeitgeber im Sonneberger Raum für hochwertige Kunststoffprodukte und Baugruppen für die Automobilindustrie. Mit technologisch führenden Techniken sind wir erfolgreich bei unseren namhaften Kunden platziert und bauen diese Position weiter aus.

Nach der Übernahme der insolventen NS Kunststofftechnik im März 2013, welche seit über 20 Jahren am Standort präsent war, möchten wir die Gelegenheit nutzen, unser „junges“ Unternehmen als wieder erstarkten und potenziellen Arbeitgeber in Südthüringen zu präsentieren.

Wir sind uns zum einen unserer Verantwortung zur Sicherung der Arbeitsplätze bewusst und haben erkannt, dass dies nur mit guten und zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelingen kann.

Wir bieten im technischen und kaufmännischen Bereich jedem Interessierten die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und jeder kann sich – getreu dem Motto:

„my career with plastics and more“ – seine eigene Karriere von Beginn an oder als Quereinsteiger selbst erarbeiten.

Erstmals in der Firmengeschichte konnten im Ausbildungsjahr 2014 insgesamt zehn neue Auszubildende im kaufmännischen und technischen Bereich gewonnen werden. Somit setzt man bei der Sonnplast GmbH gezielt auf zukünftige Fachkräfte in der Region und aus der Region.

Für das Ausbildungsjahr 2015 wird man das Angebot der Ausbildung um das Thema „Duales Studium“ erweitern und somit neun verschiedene Ausbildungsberufe anbieten.

Generell steht die Sonnplast GmbH interessierten Praktikanten als Partner zur Verfügung und bietet attraktive Ferienarbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren. Als Partner stehen wir auch interessierten Schulen für Exkursionen zur Verfügung.

Für Anfragen rund um das Thema Ferienjob, Praktikum und Ausbildung steht Herr Jörg Dennochweiler (Tel. 03675 - 89 53 14, [joerg-dennochweiler@sonnplast.de](mailto:joerg-dennochweiler@sonnplast.de)) gerne zur Verfügung.





**AOK PLUS** Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

»Cleverer Spielzug: Theorie und Praxis vereinen. Das kann ich – als Azubi bei der AOK PLUS.«  
Gideon Bär, AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Wir suchen Auszubildende für Sachsen und Thüringen:

- Sozialversicherungsfachangestellte
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung
- BA-Studenten für Wirtschaftsinformatik oder Informationstechnik

**Was Sie bestimmt noch nicht wussten:** Die AOK PLUS betreut als Marktführer der Gesetzlichen Krankenkassen in Sachsen und Thüringen mit über 7.000 Mitarbeitern, inklusive 300 Azubis/BA-Studenten, über 2,7 Millionen Versicherte. Die Gesundheitskasse bietet den Einstieg in verschiedene Ausbildungsberufe mit abwechslungsreichen Tätigkeiten, tollen Karrierechancen und einer Vergütung von bis zu 949 Euro monatlich. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie gleitende Arbeitszeiten gehören für jeden Azubi außerdem von Anfang an dazu.

**Unsere Wünsche an Sie:** Wir freuen uns über gute schulische Leistungen, eine hohe Lernbereitschaft und schnelle Auffassungsgabe. Wenn Sie außerdem zuverlässig und engagiert sind sowie Freude am Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

**Auf nach oben:** Verantwortungsbewusstsein und Engagement werden bei uns belohnt. Wer bei uns eine Ausbildung absolviert, hat im Anschluss hervorragende Chancen in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

 **Bewerben Sie sich online bis 30. September eines Jahres (Kaufleute im Gesundheitswesen bis 31.12.) bei der größten Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen!**

[aokplus-online.de/ausbildung](http://aokplus-online.de/ausbildung)

**Mehr fordern. Mehr machen. Mehr Zukunft. AOK PLUS.**

© zebra | werbeagentur | www.zebra.de | © Bildquelle: AOK, 5-510241



Herausgeber:  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering

Registergericht Augsburg, HRB 10852  
USt-IdNr.: DE 811190608

Geschäftsführung:  
Markus Trost, Dr. Otto W. Drosihn  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



Redaktion:  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Redaktion, mediaprint infoverlag gmbh

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
mediaprint infoverlag gmbh – Markus Trost

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinerbeinnehmerin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:  
Titelbild: Robert Kneschke – Fotolia  
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

98527079/1. Auflage/2014

Druck:  
Wicher Druck  
Otto-Dix-Straße 1  
07548 Gera

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

## Mit dem BiZ geht nicht nur die Post ab



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Suhl

### MIT DEM BIZ GEHT NICHT NUR DIE POST AB

REICHHALTIGES ANGEBOT SICHERT WISSEN UND EINEN PREIS



Zweimal jährlich präsentiert Michael Streck, Verantwortlicher des Berufsinformationszentrums (BiZ), den Halbjahreskalender des BiZ. Durchschnittlich finden insgesamt 70 Veranstaltungen in Suhl und vor Ort in den Unternehmen statt.

„Schüler sollten so früh als möglich einen Einblick in berufliche Abläufe und in die regionale Branchenwelt haben. Unsere Region bietet mehr Ausbildungsplätze, als wir Schulabgänger zählen. Wer sich frühzeitig informiert, hat die besten Chancen,

bei uns seinen Traumberuf zu finden“, legt Streck dar.

Bei der Veranstaltungsbreite geht wahrlich „die Post ab“. So stand bereits Anfang 2014 ein Besuch bei der Deutschen Post AG auf dem Suhler Friedberg an. Weiterhin reicht das geplante Angebot von Vor-Ort-Einblicken, beispielsweise in den Bereichen Metall, Orthopädie- und Sanitätsmechanik, bis zum Besuch des Dampflokwerkes Meiningen. Unterstützung erhalten die Besucher auch durch Tipps und Tricks für das richtige Bewerben. Informationen über Studiengänge, BAföG und Auslandsaufenthalt runden das Programm ab.

„Wer sich bei uns informiert, ist auf jeden Fall Gewinner“, so Streck, „denn mit dem Wissen, welches wir vermitteln, kommt man immer einen Schritt weiter. Außerdem gibt es ein Smartphone und Kinogutscheine unter allen Besuchern der BiZ-Veranstaltungen zu gewinnen.“

Gewinner ist auch das Unternehmen, bestätigt Annegret Grenzius, Beraterin Aus- und Weiterbildung (BAW) bei der Drogeriekette dm: „Wir haben im BiZ Suhl 2009 eine Schülerin kennengelernt, welche heute nach ihrer Ausbildung und weiterer Qualifizierung eine Marktleiterin wurde.“ Für dm hat die Beraterin wieder einen BiZ-Veranstaltungstermin im zweiten Halbjahr 2014 in Planung.

Die vielfältigen BiZ-Aktivitäten bringen weitere Vorteile: Ein interessierter Jugendlicher bewirbt sich durchaus in den Ferien für ein Praktikum oder eine Ferienarbeit, wenn er das Unternehmen kennt. „Damit sichern sich die

Arbeitgeber eine frühzeitige Bindung an potenzielles Nachwuchspersonal“, betont Streck.

Nicht nur jugendliche Berufswähler, sondern auch Erwachsene, die vor einer Erst- oder Neuorientierung stehen, können aus einem vielfältigen Informationsangebot entsprechend ihren persönlichen Interessen auswählen. Das BiZ ist unter 03681 82-2934 oder [Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de) erreichbar.

Der BiZ-Kalender ist in den Arbeitsagenturen und online auf der Webseite [www.arbeitsagentur.de/suhl](http://www.arbeitsagentur.de/suhl) > Veranstaltungen vor Ort > Veranstaltungen für Jugendliche erhältlich. Im BiZ findet man Printmedien über Aus- und Weiterbildung, Onlineangebote und vieles mehr. Der BiZ-Kalender liegt auch in allen Geschäftsstellen der Agentur und den Jobcentern aus.

Berufsinformationszentrum (BiZ) Suhl

## Bestens INFORMIERT zum Ziel!

Informiere Dich im BiZ zu folgenden Themen:

- Ausbildung und Studium
- Arbeit und Beruf
- Bewerbung
- Ausland

Im BiZ finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungen findest Du unter: [www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen](http://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen)

**Bewerbungen professionell erstellen**  
Schreibe Deine Bewerbung im BiZ. Moderne Bewerbungs-Terminals stehen Dir dazu zur Verfügung.

**Agentur für Arbeit Suhl**  
Werner-Seelenbinder-Straße 8  
98529 Suhl  
BiZ-Telefon: 03681 82-2934  
E-Mail: [Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de/suhl](http://www.arbeitsagentur.de/suhl)



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Suhl



Kurhan – Fotolia



## Bündnis für einen guten Ausbildungsabschluss



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Suhl

# ➔ BÜNDNIS FÜR EINEN GUTEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS

## KOSTENFREIE AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (ABH) ÜBERZEUGEN

„Die Zeiten, in denen man einfach den passenden Azubi finden konnte, sind vorbei“, wissen viele Unternehmer. Heute entscheiden Arbeitgeber nach Motivation, Begeisterung und praktischer Veranlagung für den Ausbildungsberuf, wenn es überhaupt einen Bewerber gibt. Theoretische Schwächen nimmt man zunehmend auch dafür in Kauf.

Der Weg zum Berufsabschluss ist für solche Azubis nicht immer einfach. „Es sind meist Probleme in der Theorie, die den Ausbildungsabschluss gefährden könnten“, weiß Wolfgang Gold, Vorsitzender der Geschäftsführung der Suhler Agentur für Arbeit. Gut beraten sind in diesem Fall Unternehmen, die rechtzeitig die Gefahren von Defiziten während der Ausbildung erkennen und gegenlenken, und Azubis, die auch dazustehen.

„Wenn wir als Agentur für Arbeit vom Azubi oder Ausbildungsbetrieb über die Defizite informiert sind, werden wir ganz individuell für den Betroffenen aktiv“, betont der Agenturchef. Je nach Notwendigkeit wird der Nachhilfeunterricht geplant und nach der Schule durchgeführt.

Vor Prüfungen und besonderen Situationen geben die Arbeitgeber den Azubis gelegentlich auch einmal frei. „AbH zahlt sich für Unternehmen wie für den Einzelnen aus“, so Gold.

Die Kosten der Bildung über einen Träger übernimmt die Agentur für Arbeit. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit schafft das Unternehmen eine Allianz zugunsten der Ausbildung.

„Jeder betroffene Azubi kann ausbildungsbegleitende Hilfen in Anspruch nehmen, wenn seine Ausbildung möglicherweise gefährdet ist“, wirbt Wolfgang Gold. Wichtig ist, dass sich Arbeitgeber oder Azubi rechtzeitig bei der Agentur melden. Wenn beide bereit sind, für den Ausbildungsabschluss zusätzliche Zeit zu investieren, wird über die Agentur eine individuelle Maßnahme für die Betroffenen geplant und finanziert.

„Ein Ausbildungsabbruch wirft immer den betroffenen Azubi und den Ausbildungsbetrieb zurück“, weiß Gold, „das ist in den Zeiten eines boomenden Ausbildungsmarktes mit aller Kraft zu vermeiden.“ Die Leistung abH ist ein sinnvolles und erfolgsträchtiges Förderinstrument der Arbeitsagentur für die duale Ausbildung. Jährlich werden über 500 Plätze belegt. „Wir können jedem einen abH-Platz anbieten, der ihn benötigt“, so Gold. Mehr noch:

Die Durchfallquote bei den Facharbeiterprüfungen von Azubis ohne abH liegt generell höher als bei den jungen Leuten, welche durch diese Leistung gestärkt wurden.

Übrigens können Unternehmen auch bereits zu Beginn der Ausbildung abH in Anspruch nehmen. Gerade wenn der Ausbildungsstellenbewerber beispielsweise Probleme in Grundlagenfächern hat, aber ausreichende Motivation und praktische Veranlagung für die Ausbildung mitbringt.

Arbeitgeber, die Beratungsbedarf haben, können ihren persönlichen Ansprechpartner vom Arbeitgeberservice (AGS) kontaktieren. Dort erhalten sie auch Auskünfte zu anderen Förderungen. Arbeitgeber-Neukunden wählen die 0800 4 5555 20 und erhalten nach dem Erstkontakt einen festen Ansprechpartner und eine Durchwahlnummer.

Über die Service-Nummer 0800 4 555500 können die Azubis den Kontakt herstellen und einen Termin mit dem jeweiligen Berufsberater vereinbaren lassen. „Je eher man sich beraten lässt, umso besser“, empfiehlt der Agenturchef.

Die Agentur für Arbeit berät und vermittelt täglich jugendliche Ausbildungsstellenbewerber. Auch wer sich erstmalig für die Berufswelt interessiert, ist bei der Agentur gut aufgehoben. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) informiert über Berufe auch vor Ort im Unternehmen. Oder man kommt zum Tag der Berufe am 11. März 2015. Hier öffnen viele Unternehmen in Thüringen die Pforten für interessierte Schüler.

Mehr gibt's unter [www.arbeitsagentur.de/suhl](http://www.arbeitsagentur.de/suhl) oder [www.tagderberufe.de](http://www.tagderberufe.de)



## Gemeinsam für einen guten Ausbildungsabschluss

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Suhl

# GEMEINSAM FÜR EINEN GUTEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS

## AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (abH) STÄRKEN UNTERNEHMEN UND AZUBIS

Tim Grunwald, 17 Jahre alt, ist angehender Zerspanungsmechaniker in der Maier Präzisionstechnik GmbH Hildburghausen. „Mir macht die Ausbildung, insbesondere im praktischen Teil, sehr viel Spaß“, erklärt der Azubi im ersten Lehrjahr, „allerdings ist die Theorie nicht immer so easy.“

Das Unternehmen mit derzeit 115 Mitarbeitern zählt 11 Azubis. Drei Azubis sind erst vor Kurzem übernommen worden. „Für uns ist die Ausbildung zur eigenen Personalgewinnung sehr wichtig“, erläutert Anke Jäger, Ausbildungsverantwortliche, „stellen wir beispielsweise Probleme oder Schwächen in der Theorie fest, greifen wir umgehend zu ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH).“ Wird diese für das Unternehmen wie auch für den Azubi kostenfreie Leistung der Agentur für Arbeit Suhl rechtzeitig eingesetzt, hilft das beiden Ausbildungspartnern.

Die betroffenen Azubis erhalten außerhalb der Ausbildungszeit eine individuelle Nachhilfe, die genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Das bestätigt Julius Neumann, 20 Jahre alt, gerade im Prüfungsstress, gern: „Wir sind zu zweit in einer Gruppe und erhalten in Hildburghausen die Unterstützung, die für die Prüfung sehr wichtig ist.“

Damit sichert sich das Unternehmen langfristig junges Potenzial und kann einen Ausbildungsabbruch im Falle einer individuellen Schwäche des Azubis abwenden. „Auf die lange Bank schieben darf man das nicht“, erklärt Jäger, „schnelles Erkennen von Defiziten und der Einsatz von abH sichert die Zukunft für Unternehmen und Mitarbeiter.“

Übrigens können Unternehmen auch bereits zu Beginn der Ausbildung abH in Anspruch nehmen. Gerade wenn der Ausbildungsstellenbewerber beispielsweise Probleme in Grundlagenfächern hat, aber ausreichende Motivation und praktische Veranlagung für die Ausbildung mitbringt.

Die Kosten der Bildung über einen Träger übernimmt die Agentur für Arbeit. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit

schafft das Unternehmen eine Allianz zugunsten der Ausbildung.

Arbeitgeber, die Beratungsbedarf haben, können ihren persönlichen Ansprechpartner vom Arbeitgeberservice (AGS) kontaktieren. Jugendliche, die Bedarfe in ihrer Ausbildung erkennen, wenden sich am besten an den Berufsberater oder ihren Arbeitgeber, um den Einsatz von abH prüfen zu lassen.





## Azubi werden – wie geht das?



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Suhl

### → AZUBI WERDEN – WIE GEHT DAS?

**Wir fragen Nicole Habedank, Personalleiterin der HPT Hochwertige Pharmatechnik GmbH & Co. KG aus Neuhaus am Rennweg.**

HPT ist ein mittelständisches und in internationalen Wachstumsmärkten agierendes Unternehmen, welches als zertifizierter Lieferant keimarme, funktionelle und qualitativ hochwertige Verpackungssysteme für die Pharmazie und Diagnostik sowie Einzelteile und Baugruppen für die Medizintechnik entwickelt. **Diese werden unter kontrollierten Reinraumbedingungen produziert und verpackt.** Mit 60 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden starteten wir 2002 mit der Produktion – heute tragen über 240 Mitarbeiter und 20 Auszubildende zum Erfolg von HPT bei, unser Unternehmen zählt mit zu den größten Arbeitgebern in Neuhaus am Rennweg und der Bedarf an Fachkräften steigt ständig.

**Welche Möglichkeiten gibt Ihr Unternehmen, um praktische Einblicke in die Berufsbilder zu bekommen?**

Um das Berufsbild des Verfahrensmechanikers für Kunststoff- und Kaut-

schuktechnik, welches unser Kernberuf ist, bekannter und interessanter für die Jugendlichen zu machen, nehmen wir regelmäßig an regionalen Berufsmessen teil und pflegen einen guten Kontakt – teilweise auch über Kooperationsverträge – mit den Schulen in der Region.

Praktikanten werden bei HPT gern betreut – schließlich können sich die Jugendlichen so am besten ein Bild von dem Beruf, den zukünftigen Kollegen und dem Arbeitsumfeld in einem modernen Industriebetrieb machen.

**Was bietet HPT den Auszubildenden?**

Bei HPT erwartet die Jugendlichen eine spannende Lehrzeit in einer modernen Produktionsstätte. Die gewerblich-technischen Auszubildenden erhalten bei uns neben Berufsschulunterricht und praktischen Unterweisungen im Unternehmen einmal pro Woche innerbetrieblichen Lehrlingsunterricht, in dem neben der Festigung allgemeiner Grundlagen und individueller Förderung auch die Prüfungsvorbereitung im Fokus steht. Um die Auszubildenden optimal auf ihre Karriere im international tätigen Unternehmen vorzubereiten,

findet – ebenfalls wöchentlich – ein HPT-interner „Englisch-Stammtisch für Azubis“ statt, der aktuell sogar durch eine Langzeit-Praktikantin aus Großbritannien begleitet und moderiert wird. Auch für HPT-Azubis besteht die Möglichkeit, bei sehr guten Leistungen auf Wunsch ein mehrwöchiges Auslandspraktikum zu absolvieren. Unser „Azubi-Outdoor-Team-Tag“ ist inzwischen schon Tradition geworden.

Jeder Auszubildende bekommt als „ersten persönlichen Ansprechpartner im Tagesgeschäft“ während der gesamten Lehrzeit einen Ausbilder oder Ausbildungspaten zur Seite gestellt – dadurch kann bei evtl. Defiziten rechtzeitig gegengesteuert werden.

Finanzielle Unterstützung erhalten speziell die Auszubildenden bei HPT z. B. durch Zuschüsse zu den Lehrmitteln und Wohnkostenzuschüsse. „Notengeld“, Tankgutscheine und individuelle „Wunsch-Lehrgänge“ sollen zu guten und sehr guten Leistungen motivieren.

Die Gesundheit der Mitarbeiter nimmt bei HPT einen hohen Stellenwert ein. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden u. a. Massagen durch eine Physiotherapeutin angeboten. Der firmeneigene Fitnessraum steht allen Beschäftigten zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung; hier finden auch die i. d. R. quartalsweise wechselnden Kurse statt.

**Und welche Entwicklungsmöglichkeiten hat man nach der Ausbildung?**

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung stehen den frischgebackenen Jungfacharbeitern bei HPT gute Entwicklungsmöglichkeiten in einer zukunftssicheren Branche offen. Bei entsprechender Eignung kann man





 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Suhl

sich z. B. zum Teamleiter, Ausbilder oder Abteilungsleiter weiterentwickeln. Auch Aufstiegsfortbildungen im technischen oder kaufmännischen Bereich, ein Studium oder fachspezifische Qualifikationsmaßnahmen werden durch HPT unterstützt. 80 Prozent der Führungskräfte bei HPT stammen aus den eigenen Reihen.

**Worauf achtet die Personalchefin bei der Bewerbung?**

Den ersten Eindruck verschaffen wir uns natürlich über die eingereichten Bewerbungsunterlagen: Wie ist das Anschreiben formuliert, sind die Unterlagen sauber und vollständig, liegen Praktika-Beurteilungen bei etc. Die Schulnoten sind zwar wichtig, aber kein alleiniges Entscheidungskriterium. Im Vorstellungsgespräch überzeugen Bewerber, die sich bereits im Vorfeld gut über das Berufsbild und unser Unternehmen informiert haben und die die notwendige Motivation und Umgangsformen mitbringen. Nach i. d. R. zwei Vorstellungsgesprächen erfolgen die sogenannten „Schnuppertage“ oder Praktika, um sicherzustellen, dass der Bewerber ins Team passt. Dies gibt beiden Seiten ein Stück mehr Sicherheit, die richtige Entscheidung zu treffen. Nicht selten nutzen zukünftige Azubis dann auch die Möglichkeit, bereits vor Beginn der Ausbildung in der späteren Fachabteilung als Aushilfe zu jobben und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

**Zusatzinfos**

**Infos über Ausbildungsberufe bei HPT**

Interessierte Jugendliche erhalten auf unserer Homepage [www.hpt.info/karriere/](http://www.hpt.info/karriere/) einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Berufsbilder. Unsere Ausbildungsverantwortlichen stehen



**Jetzt durchstarten:  
Mach, was zu dir passt.**  
Check deine Talente auf [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

Agentur für Arbeit Suhl  
Werner-Seelenbinder-Straße 8 | 98529 Suhl  
Suhl.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

 **planet-beruf.de**  
MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

 Bundesagentur für Arbeit

gern für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

**Ausbildungsberufe bei HPT:**

- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik,
- Maschinen- und Anlagenführer/-in,
- Mechatroniker/-in,
- Werkzeugmechaniker/-in (Formentechnik),
- Industriemechaniker/-in,
- Technische/r Produktdesigner/-in,
- IT-System-Elektroniker /-in,
- Industriekaufmann/-frau

**Duales Studium (BA Eisenach):**

- Bachelor of Engineering Kunststofftechnik,
- Bachelor of Engineering Mechatronik und Automation

Zur Sicherung des Know-hows bildet HPT ausdrücklich für den eigenen Fachkräfte-Bedarf aus. Motivierte und engagierte Ausbilder und Ausbildungspaten sorgen für eine qualitativ

hochwertige Ausbildung in aktuell zehn interessanten Berufen.

Das BIZ der Agentur für Arbeit steht zukünftigen Azubis mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die richtige Berufswahl geht.

**Kontakt HPT**



HPT Hochwertige Pharmatechnik GmbH & Co. KG  
Waldweg 16  
98724 Neuhaus am Rennweg

Nicole Habedank  
Personalleiterin  
E-Mail: [nh@hpt.info](mailto:nh@hpt.info)  
Tel.: 03679 72606-15

## Berufsfindung

## KREATIVE KÖPFE SIND GEFRAGT



**Berufsfindung leicht gemacht auf [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)**

Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.

Der Berufe-Checker, ein innovatives Online-Tool auf [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de), hilft dir, auf spielerische Art und Weise die handwerklichen Berufe kennenzulernen und dabei deinen Traumberuf zu finden.

Egal ob technisches Know-how oder kreative Kunstfertigkeit – das Online-Tool ermöglicht es dir, genau die Berufe zu finden, die deinen Talenten und Interessen entsprechen.

**Für jedes Talent der passende Beruf**

Über eine 3-D-animierte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche kannst du dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit tonnenschweren Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit federleichten Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

**Liegt im Handwerksbereich auch deine Zukunft?**

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der HWK Südthüringen genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der Armbanduhr bis hin zum Zahnersatz.

Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können.

Auf [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de) erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.





# BRUSE

Armaturen Warmpressteile OEM-Parts

**AUSBILDUNG 3.0** - für Deine berufliche Zukunft  
Mit Bruse immer einen Sprung voraus!

www.bruse-gmbh.de



Steig' schon jetzt für 2015 bei uns ein -  
unter allen Bewerbern verlosen wir ein  
Fahrsicherheitstraining!

## Zerspanungsmechaniker/-in Fachrichtung Drehtechnik

Bruse GmbH  
Am Mittelrain 12  
98529 Suhl-Albrechts

Ansprechpartner: Herr Gärtner  
Tel.: 03681-71 500  
bewerbung@bruse.de

[www.mein-profi.de](http://www.mein-profi.de)

Finden Sie Profi-  
Qualität, die Sie  
begeistert!



Saalfelder  
Hebezeugbau GmbH

## Ausbildungschance 2015

### Ausbildung mit Übernahmegarantie

### INTERESSIERT???

Die Saalfelder Hebezeugbau GmbH ist ein international tätiges mittelständisches Unternehmen auf den Gebieten Sonderkranbau, Komponenten für die Förder- und Antriebstechnik und Automatische Parkhäuser/Parksysteme

Wir bieten Schulabgängern 2015 die Möglichkeit der Ausbildung zum

### Konstruktionsmechaniker/-in

### Elektroniker für Betriebstechnik/-in

und Abiturienten 2015 die Möglichkeit zum dualen Studium an der Berufsakademie in den Fachrichtungen

### Engineering/Konstruktion

### Elektrotechnik/Automatisierungstechnik



Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an:

### Saalfelder Hebezeugbau GmbH

Straße der Freiheit 1 • 07318 Saalfeld

Telefon 03671 4410

E-Mail: [shb@shb-net.de](mailto:shb@shb-net.de)

Internet: [www.shb-net.de](http://www.shb-net.de)

Die **SPIE GmbH** ist der dienstleistungsgestaltende und branchenprägende Multitechnik-Anbieter in Deutschland und Zentraleuropa. Über 5 000 Mitarbeiter betreiben derzeit 2000 Objekte und bewirtschaften eine Gesamtfläche von 26 Mio. m<sup>2</sup>.

Das Unternehmen bietet Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung von Immobilien, Infrastruktureinrichtungen und -anlagen sowie Planung, Installation und Betrieb von Energieerzeugungs- und -verteilungsanlagen mit dem Ziel der Energieeinsparung.

Die **SPIE GmbH** verantwortet, als einer der führenden Anbieter, komplexe Sekundärprozesse beispielsweise in der Industrie, in Krankenhäusern oder der öffentlichen Hand.

Für die **SPIE GmbH** am Standort Suhl suchen wir zum Ausbildungsbeginn im Herbst 2015 Auszubildende als:

- Ausbildung als Anlagenmechaniker HKLS (m/w)

- Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Suchen Sie eine anspruchsvolle Ausbildung, bei der Sie vielfältige, spannende und herausfordernde Aufgabengebiete kennenlernen? Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich vorzugsweise online auf unserer Homepage unter [www.spie.de](http://www.spie.de).

Bei Fragen hilft Ihnen Grit Tronnier (+49 30 886 696-582) gerne weiter.

**E-Mail: [karriere@spie.com](mailto:karriere@spie.com) oder Postanschrift: SPIE GmbH, Bewerbermanagement, Alfredstr. 236 in 45133 Essen**





## Berufsfindung



### Fragen zur Ausbildung und zu Karrierewegen im Handwerk?

Die Ausbildungsbegleiter der Handwerkskammer Südthüringen helfen weiter:

#### Handwerkskammer Südthüringen „Passgenaue Vermittler“

- Axel Gork  
Telefon: 03681 370211  
E-Mail:  
[axel.gork@hwk-suedthueringen.de](mailto:axel.gork@hwk-suedthueringen.de)
- Oliver Kramer  
Telefon: 03681 370212  
E-Mail:  
[oliver.kramer@hwk-suedthueringen.de](mailto:oliver.kramer@hwk-suedthueringen.de)
- Beate Rüttinger  
Telefon: 03681 370201  
E-Mail: [beate.ruettinger@hwk-suedthueringen.de](mailto:beate.ruettinger@hwk-suedthueringen.de)

### Lehrstellenbörse

Die Lehrstellenbörse des Handwerks: viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten. Auf den Internet-Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Südthüringen finden Jugendliche stets aktuell offene Ausbildungsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs-Klima-Technik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.

Der direkte Weg zur Ausbildung: Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt. Die Betriebe beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen ein Bewerber mitbringen sollte. Außerdem können Interessenten direkt Kontakt mit den Handwerksunternehmen aufnehmen. Nicht zu lange mit der Ausbildungsplatzsuche warten!

Die Lehrstellenbörsen solltet ihr gleichzeitig auch als Praktikumsbörse nutzen. Denn viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Handwerksunternehmen lernt.

**Nimm deine  
Zukunft in  
die Hände.**

**WILKOMMEN BEI DEN PROFS**

Informationen findest Du unter:  
[www.hwk-suedthueringen.de](http://www.hwk-suedthueringen.de) - Lehrstellenbörse  
[www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)

**Handwerkskammer  
Südthüringen**

Rosa-Luxemburg-Str. 7-9 • 99527 Suhr  
Berufsausbildung  
Telefon: 03681 / 37 02 11, -12, -25  
[info@hwk-suedthueringen.de](mailto:info@hwk-suedthueringen.de)

BTZ Rohr-Kloster  
Kloster 1 • 98503 Rohr  
Berufsausbildung  
Telefon: 036844 / 4 73 19

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



**BEWERBEN SIE SICH  
NOCH HEUTE BEI UNS.**

## **STARTEN SIE BEI MATTHES.**

Wir sind ein erfolgreiches Automobilunternehmen und Partner der BMW AG,  
Sie ein Berufseinsteiger mit Pole Ambitionen, lernbereit und einsatzfreudig.

### **Unser Angebot:**

eine Startposition in einem leistungsstarken Automobilbetrieb,  
Einsätze in allen automobilen Bereichen sowie eine sehr gute berufliche Perspektive.

### **Ihre Qualifikationen:**

mittlere Reife oder Abitur, PC- und IT-Grundkenntnisse, Engagement und Teamgeist.

### Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Autosalon Suhl  
Zweig.Ndl.d.AH Matthes GmbH  
z.Hd. Herr Gerd Wieber  
Hubertusstraße 6  
98527 Suhl



# **Autohaus MATTHES GmbH**

**[www.bmw-matthes.de](http://www.bmw-matthes.de)** *"Matthes macht den Unterschied!"*

**EINZIGES BMW M ZERTIFIZIERTES AUTOHAUS IM WIRTSCHAFTSRAUM SÜDTHÜRINGEN**

Herpfer Straße 38  
98617 Meiningen/Dreißigacker  
Tel. +49 3693 94000

Am Hämbacher Kreuz  
36469 Tiefenort/Bad Salzungen  
Tel. +49 3695 69790

BMW Service  
Autorisierte Vertragswerkstatt  
Coburger Straße 9  
98646 Hildburghausen  
Tel. +49 3685 79750

Malmerzer Straße 104  
96515 Sonneberg  
Tel. +49 3675 40940

**Autosalon Suhl**  
Zweig.Ndl.d.AH **MATTHES** GmbH  
Hubertusstraße 6  
98527 Suhl  
Tel. +49 3681 800000



## Duales Studium im Handwerk

# STUDIUM UND AUSBILDUNG IM HANDWERK

HIER PASST DIE THEORIE ZUR PRAXIS

### DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

#### Tipp:

Ein Praktikum im gewünschten Ausbildungsberuf sollte auf alle Fälle sein, um für sich selbst herauszufinden, ob der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht.

Dafür eignen sich hervorragend Schülerpraktika, die während der Schulzeit zum Lehrplan gehören. Aber auch die Ferienzeiten können von euch genutzt werden, um in einen Handwerksbetrieb und damit auch in einen Handwerksberuf hineinzuschnuppern. Die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Südthüringen findet ihr unter [www.hwk-suedthueringen.de](http://www.hwk-suedthueringen.de).

Seit 14 Jahren besteht das „Erfurter Modell“, die Thüringer Kombination von Hochschulstudium und Gesellenausbildung im SHK-Handwerk, und bietet eine bewährte Alternative zu den klassischen Karrierewegen im Handwerk.

Was mit der Fachhochschule Erfurt für die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchgeführt wird, erfährt seine Variation in Schmalkalden. Mit der dortigen Fachhochschule entwickelten die Handwerkskammern ein Duales Studium für Elektrotechniker im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“.

Das Erfurter Modell als ein integratives Studium zählt im Handwerk zu den ersten Angeboten dieser Art überhaupt. Nach nur dreieinhalb Jahren Ausbildungs- und Studienzeit wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie ein Jahr später das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Ziel ist es, qualifizierte Fach- und Führungskräfte für das Handwerk zu sichern, indem motivierten jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit fundiertem theoretischem Hintergrund zu verknüpfen.

Mit dem Dualen Studium Elektrotechnik bietet das Handwerk ebenfalls leistungsbereiten jungen Menschen die Möglichkeit, eine praktische Berufsausbildung mit dem theoretischen Wissen eines Bachelor-Studiums zu kombinieren. Innerhalb von 4,5 Jahren erfolgt eine Berufsausbildung zum Elektroniker Energie-Gebäudetechnik im Handwerksunternehmen, integriert in das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang „Elekt-

rische Energie- und Automatisierungstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.).

Außerdem erhalten die Studenten in beiden Dualen Studiengängen die Möglichkeit, Teile der Meisterqualifikation bereits während der Ausbildung zu absolvieren.

Duale Studiengänge im Handwerk sind für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife sowie mit Interesse an moderner Technik und ihrer praktischen Umsetzung eine Alternative zum herkömmlichen Studium. Sie öffnen vielfältige Karrierewege, die von der schnellen Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in Handwerksbetrieben bis hin zur Betriebsnachfolge oder der Existenzgründung im Handwerk reichen. Denn ein weiterer Vorteil dieser Kombination ist die Möglichkeit der Eintragung in die Handwerksrolle oder das Aufbaustudium zum Master mit parallel verlaufender Meisterausbildung.

Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei Sandro Dressel, Handwerkskammer Südthüringen, Tel. 03681 370225, E-Mail: [sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de](mailto:sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de) melden.

WWW.HANDWERK.DE

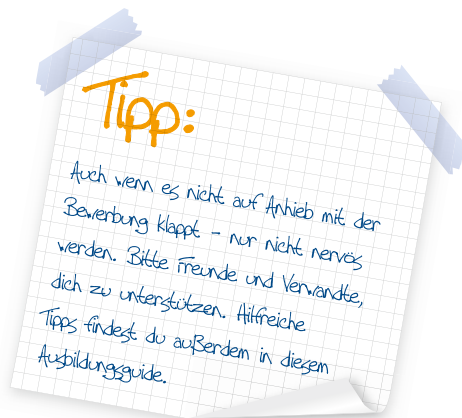
**Wir setzen auf nachwachsende Ressourcen: Azubis.**

**WIR SIND HANDWERKER WIR KÖNNEN DAS**

Klar kann man in Aktien, Gold oder Immobilien investieren. Wir investieren aber lieber in unsere Lehrlinge. Denn dank der exzellenten Ausbildung bleibt ein Geselle/Influencer auch in turbulenten Zeiten ein krisenfestes Pferd und ein Garant für innovative und nachhaltige Produkte aus Deutschland. Und das ist dann für alle ein Gewinn.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.





**Elektrokeramik**   
SONNEBERG GMBH

**SEVES**

PPC INSULATORS

**Unsere Ausbildungsberufe:**

1. **Mechatroniker/Elektroniker/-in**  
für Automatisierungstechnik (MSR)
2. **Mechatroniker/Elektroniker/-in**  
für Energie- und Gebäudetechnik (Elektriker)
3. **Industriekeramiker/-in**  
für Verfahrenstechnik

Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss.  
Zur Ausbildung zum Industriekeramiker für  
Verfahrenstechnik ist mindestens ein sehr guter  
Hauptschulabschluss erforderlich.

**Wir bieten:**

- Möglichkeit eines Praktikums vor der Ausbildung bzw. Ferienarbeit
- sehr gutes Betriebsklima, flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen
- sehr gute Chancen nach erfolgreicher Ausbildung übernommen zu werden
- Tarifliche Entlohnung mit persönlichem Leistungsanteil
- Sozialleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub, Arbeitskleidung
- Unterstützung bei Weiterqualifizierungsmaßnahmen

**Elektrokeramik Sonneberg GmbH**  
Werkringstraße 11 · 96515 Sonneberg  
Frau Elke Mäder - 03675 873244  
[Eks.ausbildung@ppcinsulators.com](mailto:Eks.ausbildung@ppcinsulators.com)  
[www.eks-son.de](http://www.eks-son.de) · [www.ppcinsulators.com](http://www.ppcinsulators.com)



*Ihr Autohaus mit WEITBLICK*  
**HESS.**  
**4 x in Südthüringen**

- **Bad Salzungen**  
Kaltenborner Str. 73  
36433 Bad Salzungen
- **Schmalkalden**  
Hauptstr. 115  
98574 Schmalkalden
- **Meiningen**  
Berkeser Str. 20  
98617 Meiningen
- **Hildburghausen**  
Schleusinger Str. 85  
98646 Hildburghausen

**Ihr Renault-Partner  
in Südthüringen**



**Ihr Dacia-Partner  
in Südthüringen**



**Ihr Nissan-Partner  
in Südthüringen**



Foto: saschabuehner.com



**AUSZUBILDENDEN/DE ZUM/R MECHATRONIKER/IN**

Wir sind eine dynamische Größe im Automobilmarkt, weltweit. Qualität, Sicherheit sowie Innovationen in Technik und Design sind die Motoren unseres Erfolges. So garantieren wir höchste Zufriedenheit unserer Kunden. Wir sind stolz darauf, seit fast zwei Jahrzehnten der erfolgreichste Importeur auf dem deutschen Markt zu sein.

Jetzt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen/eine:  
**Auszubildenden/de zum/r Mechatroniker/in**

**Kurzbeschreibung:**

- Durchführung von Reparaturarbeiten an Fahrzeugen
- Durchführung von Servicearbeiten
- Erstellung von Kostenvoranschlägen
- Organisation von Material und Werkzeug

**Anforderungsprofil:**

- Gute Vorkenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

**Was wir Ihnen bieten:**

- Handwerkliche Berufsausbildung
- Individuelle Ausbildungsunterstützung
- Berufliche Weiterbildung

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen  
unter Angabe der jeweiligen Filiale an: [info@autohaushess.de](mailto:info@autohaushess.de)

*Ihr Autohaus mit WEITBLICK*  
**HESS.**

[www.autohaushess.de](http://www.autohaushess.de)



## Thüringens größter Schulwettbewerb

# „KLASSE HANDWERK“ – PROFIS VON MORGEN GESUCHT

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Das Handwerk in Thüringen lädt jedes Jahr alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen zum großen Wettbewerb „Klasse Handwerk! – Die Profis von morgen“ ein. Bisher fand dieser Wettbewerb viermal statt. Anfang 2015 wird es die fünfte Auflage von Thüringens größtem Schülerwettbewerb geben. „Unser Ziel ist es, die Schüler früh dafür zu gewinnen, sich mit Beruf und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spielerisch dabei zu entdecken, dass schulisches Wissen eine Rolle spielt in der späteren Arbeitswelt. Und natürlich möchten wir die jungen Menschen dabei auch auf die über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk aufmerksam machen,“ erläutert Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern, die den Wettbewerb durchführt. Gefragt sind bei dem Online-Wettbewerb kluge Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung und Vorbereitung auf den Wettbewerb erhalten alle angemeldeten Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit 175 Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Die besten drei Klassen aus dem Online-Wettbewerb kämpfen dann im Finale um die Klassenpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro.



An den ersten vier Wettbewerben nahmen jeweils rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Klassen aus ganz Thüringen teil.

Alle 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen, die „Klasse Handwerk 2015“ werden möchten, können sich ab Anfang 2015 wieder auf der Internetseite [www.klasse-handwerk.de](http://www.klasse-handwerk.de) anmelden. Dort stehen alle weiteren Details zum Wettbewerb.

### Ein Beruf im Handwerk – attraktiv und zukunftssicher

Warum entscheiden sich 160.000 Jugendliche in Deutschland jedes Jahr für eine Ausbildung im Handwerk?

#### Gründe, die für einen Beruf im Handwerk sprechen

Handwerker sind immer gefragt.  
Handwerk ist durch nichts zu ersetzen.  
Handwerk ist krisensicher.  
Handwerk arbeitet in vielen Bereichen.  
Handwerk bietet viele Aufstiegschancen.

#### Handwerk und ich – passt das zusammen? Und was will ich hier eigentlich genau machen?

Diese Fragen solltest du dir rechtzeitig stellen. Und die Antworten dazu genau überlegen, denn die Wahl eines Berufes ist ein wichtiger Schritt im Leben. Ob es der richtige ist, stellt sich oft erst später heraus. Damit du vorher weißt, was dich erwartet, bietet dir die Handwerkskammer eine sorgfältige Beratung an.

**Handwerk lernt man nebenbei?  
Fehlannonce!  
Aber was musst du mitbringen,  
wenn du ins Handwerk willst?**

#### Kompetenzen – Grundlagen für deinen Erfolg

In der handwerklichen Ausbildung erlernst du in großer Breite und Tiefe einen Beruf. Damit du erfolgreich deine Ausbildung absolvieren kannst, musst du nicht schon am Anfang perfekt sein oder alles wissen und können – schließlich lernst du erst – aber grundlegende fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen sind wichtige Voraussetzungen im Handwerk, um in der Ausbildung und später im Beruf erfolgreich zu sein.

#### Fachliche Kompetenz

- Grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Beherrschung einfacher Rechen-techniken
- Grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

#### Persönliche Kompetenz

- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer, Durchhaltevermögen, Belastbarkeit
- Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft, Selbstständigkeit
- Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik
- Kreativität, Flexibilität

#### Soziale Kompetenz

- Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

# Erfahrungsbericht

**Sebastian Jendrzewski**

**24 Jahre, Produktionstechnologe**

## Über den Beruf

Die Ausbildung zum Produktionstechnologen nimmt 3 Jahre in Anspruch. Für diesen Beruf solltest du einen Realschulabschluss, besser aber die Hochschulreife mitbringen. Im ersten Lehrjahr werden dir Grundkenntnisse über die Metallverarbeitung, Werkstoffe und der Elektrotechnik vermittelt. Dafür war ich in verschiedenen Lehreinrichtungen, in denen mir gezeigt wurde, wie man einen rohen Eisenklotz per Hand zu verschiedensten Dingen verarbeiten kann. Außerdem erlernte ich den Umgang mit konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen. Darüber hinaus wurden meine Elektrokenntnisse erweitert. Zwischendurch hast du Blockunterricht an einer Berufsschule, in der du in 13 verschiedenen Lernfeldern unterrichtest wirst. Im zweiten Lehrjahr wirst du an die späteren Tätigkeiten als Produktionstechnologe im Betrieb herangeführt. Dazu lernte ich die einzelnen Abteilungen im Unternehmen näher kennen. Von der Arbeitsvorbereitung, über die Fertigung bis hin zur Montage bzw. zum Versand. Wenn du alles in deinem Ausbildungsbetrieb kennen gelernt hast, wirst du deine ersten kleinen Aufgaben bekommen, um ein Gefühl für deine zukünftigen Tätigkeiten zu erhalten. Ich erlernte in dieser Zeit den Umgang mit dem betriebsinternen Intranet. Damit ist es möglich, Arbeitspläne zu schreiben, Materialbestand zu prüfen, Herstellkosten zu berechnen, Produktionsaufträge zu schreiben und und und. Zur Zwischenprüfung musst du einen

betrieblichen Auftrag bearbeiten und darüber eine Dokumentation anfertigen. Im dritten Lehrjahr wird deine Tätigkeit auf eine bestimmte Abteilung vertieft. Ich arbeite zurzeit in der Arbeitsvorbereitung und erstelle Arbeitspläne, Produktionsaufträge, stelle Material bereit und entwerfe Lösungen für einen sicheren Produktionsfluss. Meine Tätigkeiten sind oft abteilungsübergreifend, sodass ich überall, vielseitig eingesetzt bin.

## Mein Weg in den Beruf

Durch Zufall bin ich zu diesem Beruf gelangt. Ich hatte mich für einen anderen beworben. Beim Vorstellungsgespräch wurde mir gesagt, ich hätte die Chance, einen neuartigen Beruf zu erlernen. Diesen Beruf gab es in dieser Form erst seit 3 Jahren und ich wäre somit der erste im Unternehmen. Ich las mir die Stellenbeschreibung durch, empfand es als interessant und herausfordernd und stimmte zu.

## Meine Ziele

Mein Ziel ist es, mich immer weiterzuentwickeln und neue Dinge kennen zu lernen. Auch möchte ich Optimierungen planen, um die Arbeit einfacher, schneller und sicherer zu gestalten und dabei Ressourcen und Kosten sparen. Keine leichte Aufgabe, aber genau das richtige für kreative Köpfe.

## Mein Plus im Privatleben

Es gibt kein Problem, das nicht irgendwie gelöst werden kann. Dies ist mein Leitspruch auf Arbeit und im Privatleben geworden.

**analytikjena**



**Für die Zeit nach dem Schulbankdrücken bietet Ihnen die Analytik Jena AG interessante Perspektiven!**

Informieren Sie sich jetzt: [www.analytik-jena.de](http://www.analytik-jena.de)

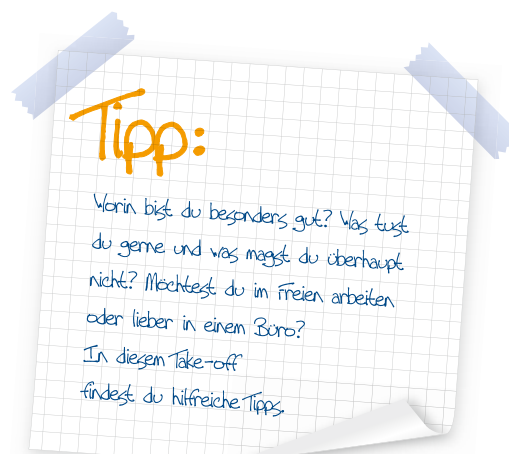
Wir suchen für unsere modernen Standorte in **Eisfeld** und in **Langwiesen** engagierte, technikbegeisterte Auszubildende (w/m) zum:

- Feinoptiker (w/m)
- Industriemechaniker (w/m)
- Zerspanungsmechaniker (w/m)
- Produktionstechnologe (w/m)
- Elektroniker (w/m) für Geräte und Systeme

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, über unser Online-Tool auf unserer Karriereseite im Internet: [www.analytik-jena.de](http://www.analytik-jena.de)



Quelle: Moritz Wussow – Fotolia





## Berufsübersicht Südthüringen

# ÜBERSICHT DER BERUFE IN SÜDTHÜRINGEN

## DAS HANDEWERK

Die Wirtschaftsmacht von Nebenan.

In folgenden Berufen bilden die Handwerksunternehmen in Südthüringen aus:

### A

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik  
Augenoptiker/-in  
Ausbaufacharbeiter/-in  
Automobilkaufmann/-frau

### B

Bäcker/-in  
Bäckerwerker/-in  
Baugeräteführer/-in  
Bauten- und Objektbeschichter/-in  
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik  
Bestattungsfachkraft  
Beton- und Stahlbetonbauer/-in  
Bodenleger/-in  
Böttcher/-in  
Brunnenbauer/-in  
Bürokaufmann/-frau

### D

Dachdecker/-in  
Drucker/-in

### E

Elektroniker/-in  
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

### F

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Fachkraft für Lebensmitteltechnik  
Fachlagerist/-in  
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk  
Fahrzeuglackierer/-in  
Feinwerkmechaniker/-in  
Flachglasmechaniker/-in  
Fleischer/-in  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in  
Fotograf/-in  
Friseur/-in

### G

Gebäudereiniger/-in  
Gerüstbauer/-in  
Glaser/-in  
Glasveredler/-in  
Goldschmied/-in

### H

Hochbaufacharbeiter/-in  
Holzbearbeiter/-in  
Holzfachwerker/-in  
Hörgeräteakustiker/-in  
Industriekaufmann/-frau  
Industriekeramiker/-in Modelltechnik  
Informationselektroniker/-in  
IT-Systemelektroniker/-in

### K

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in  
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel  
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation  
Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
Keramiker/-in  
Klempner/-in  
Konditor/-in  
Kosmetiker/-in  
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in  
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in

### M

Maler/-in und Lackierer/-in  
Maschinen- und Anlagenführer/-in  
Maßschneider/-in  
Maurer/-in  
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik  
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik  
Mechatroniker/-in  
Mechatroniker/-in für Kältetechnik  
Mediengestalter/-in Digital und Print  
Metallbauer/-in  
Metallbearbeiter/-in  
Metallblasinstrumentenmacher/-in  
Müller/-in (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

### N

Naturwerksteinmechaniker/-in

### O

Ofen- und Luftheizungsbauer/-in  
Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in  
Orthopädienschuhmacher/-in

### P

Parkettleger/-in

### R

Raumausstatter/-in  
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

### S

Sattler/-in  
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in  
Schneidwerkzeugmechaniker/-in  
Schornsteinfeger/-in  
Schuhmacher/-in  
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in  
Straßenbauer/-in  
Systemelektroniker/-in

### T

Technische/-r Konfektionär/-in  
Technische/-r Zeichner/-in  
Teilezurichter/-in  
Textilreiniger/-in  
Tiefbaufacharbeiter/-in  
Tischler/-in  
Trockenbaumonteur/-in

### V

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik  
Verkäufer/-in

### W

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in  
Werkzeugmechaniker/-in

### Z

Zahn techniker/-in  
Zerspanungsmechaniker/-in  
Zimmerer/-in  
Zweiradmechaniker/-in



Fertigung, Lieferung und Montage  
von Stahlkonstruktionen aller Art  
inklusive Ausführungsplanung

Als Konstruktionsmechaniker, besser vielleicht als Stahlbausschlosser, hast Du die Chance an großen und kleinen Stahlbauwerken in ganz Deutschland und darüber hinaus mitzuwirken. Gefragt sind Deine geschickten Hände, Dein wacher Geist und Deine körperliche Belastbarkeit - also ein Beruf für ganze Kerle.

Von A- wie Anreißen über S- wie Schweißen bis zu Z- wie Zeichnung lesen, bei uns lernst und machst Du alles.

**Also traue Dich - komm zu uns, wir bilden Dich aus.**

**Am Schießstand 26 · 98544 Zella Mehliß  
Tel.: 03681/ 46 22 42-3 · Fax: 03681/ 46 22 41  
info@stahlbau-zm.de · www.stahlbau-zm.de**



Sandor Kacso – Fotolia



Über 55 Jahre Meisterfachbetrieb der Gebäudetechnik  
Anerkannter Ausbildungsbetrieb

### Mehrwert und Wissen aus einer Hand

Der Schwerpunkt der Elektro Sonneberg eG liegt im Niederspannungs-, Hochstrom- und Schaltanlagenbau sowie im Verteilungs- und Steuerungsbau. Aber auch Elektroinstallationen im Privatbereich und im Wohnungsbau zählen zu den Aufgabengebieten. Das Unternehmen blickt auf über 55 Jahre Erfahrung in den Bereichen Elektrotechnik und Schaltanlagenbau zurück.

Über 80 qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter des mittelständischen Unternehmens setzen die Projekte um. Zur Ausführung der Tätigkeiten stehen umfangreiche Technik, wie zum Beispiel Kabelzugeräte, diverse Bohr- und Meißelhämmer, Kernbohrgeräte, Mess- und Prüfgeräte und fahrbare Arbeitsbühnen zur Verfügung. Die Ausbildung junger Menschen zum Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ist seit 55 Jahren Tradition bei der Elektro Sonneberg eG.

Viele Auszubildende haben im Unternehmen erfolgreich den Weg in das Berufsleben gefunden. Einige Mitarbeiter blieben als gut ausgebildete

Gesellen über viele Jahre der Firma treu. Nach der Ausbildung sind Spezialisierungen in unterschiedliche Fachrichtungen sowie die Meisterausbildung möglich. Auch heute will die Firma Elektro Sonneberg eG die Zukunft mit der Förderung des Nachwuchses die Qualitätsansprüche im Elektrohandwerk sichern.

Anlässlich des jährlich immer Ende September stattfindenden Jahresempfang der IHK Südthüringen in Suhl, werden Menschen und Firmen, die Südthüringens wirtschaftliche Zukunft sichern mit dem Unternehmerpreis MUT ausgezeichnet. Im Jahr 2012 wurde die Elektro Sonneberg eG mit dem MUT Sonderpreis „Fachkräfte sind Zukunft“ ausgezeichnet. Die Elektro Sonneberg eG wurde von der Oskar Patzelt Stiftung bereits 2012 als Finalist für den „Großen Preis des Mittelstandes“ geehrt. Im September 2014 erhielt das Mittelständische Unternehmen den „Großen Preis des Mittelstandes“ und ist somit im Landkreis Sonneberg derzeit das einzigste Unternehmen mit dieser hohen Auszeichnung.

**Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2015  
Auszubildende zum/r**

**Elektroniker/in** Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik  
**Kauffrau/mann** für Bürokommunikation

[www.elektro-sonneberg-eg.de](http://www.elektro-sonneberg-eg.de)

Ziegenrückweg 2  
96515 Sonneberg

Telefon 0 36 75 / 75 45 - 0  
Telefax 0 36 75 / 75 45 - 35  
E-Mail: [personal@elektro-sonneberg-eg.de](mailto:personal@elektro-sonneberg-eg.de)

## Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik –

*... das ist meine Welt!*

Adresse: Anschütz – Elektromotoren-Service GmbH  
Röthweg 4 a  
98574 Schmalkalden  
Tel.: 03683 – 402567  
Mail: [info@elektromotoren-anschuetz.com](mailto:info@elektromotoren-anschuetz.com)  
Web: [www.elektromotoren-anschuetz.com](http://www.elektromotoren-anschuetz.com)  
Ansprechpartner: Herr Gampe



Elektromaschinenbau bedeutet Reparatur, Wartung und Verkauf von Motoren, Getrieben und elektronischen Steuerungen, die in allen Bereichen der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Von der Bohrmaschine bis zum tonnenschweren Elektromotor reicht das Spektrum unserer Dienstleistung. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen – ein Beruf, in dem es nie langweilig wird!

Gegenwärtig sorgen mehr als 20 Mitarbeiter an den Standorten Schmalkalden und Erfurt dafür, dass sich in der Thüringer Industrie alle Räder drehen.

Die Ausbildung zum Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik erfordert die mittlere Reife und dauert 3,5 Jahre. Bei guten Ausbildungsergebnissen garantieren wir die Übernahme in unser Team.

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

# Anschütz

## Laurenz Waltmann, 22 Jahre, Büchsenmacher, 2. Ausbildungsjahr, aus Köln

### Mein Beruf

Die Hauptaufgabe eines Büchsenmachers ist die Fertigung von Schusswaffen für Jäger und Sportschützen. Des Weiteren besteht die Aufgabe darin, Waffen zu reparieren, zu überarbeiten und gegebenenfalls zu modifizieren. Neben der manuellen Fertigung durch Feile und Meißel setzt der Beruf auch den geübten Umgang mit Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen voraus. Zudem muss ein Büchsenmacher ein außerordentliches Fingerspitzengefühl besitzen und den Drang zum Perfektionismus innehaben, da man zum Teil im Bereich eines Hundertstelmmillimeters arbeitet. Während unserer dreijährigen Ausbildung treten wir mit den Hauptwerkstoffen Metall, Holz und Kunststoff in Kontakt. Im ersten Lehrjahr erlerne ich die Hauptfertigkeiten in der Metallbearbeitung, welche im zweiten Lehrjahr beim Bauen der eigenen Schulwaffe erweitert werden. Das dritte Lehrjahr teilt sich in zwei Teile auf. Zum einen in die Holzbearbeitung. Hier lerne ich mithilfe von Ziehmessern, Stechbeiteln und Raspeln eine Waffe zu schäften und zum anderen, wie man Zielfernrohre an eine Waffe montiert, diese präzise einpasst und einschließt. Ein weiterer Teil der Ausbildung ist

der theoretische Unterricht an der Berufsfachschule. Neben Fächern wie Deutsch und Englisch werden auch Lernfelder in Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Ballistik und Waffeninstandhaltung vermittelt.

### Mein Weg in den Beruf

In Anbetracht dessen, dass ich aus einer Familie mit langer jagdlicher Tradition komme und selbst Besitzer eines Jagdscheines bin, bestand schon immer ein gewisses Interesse für Jagdwaffen und deren Funktion. Nachdem ich das Gymnasium beendet und ein Praktikum bei einem Büchsenmachermeister absolviert hatte, packte mich der Wille, diesen Beruf zu erlernen.

### Meine Ziele

Nach Beendigung meiner Ausbildung mit Erhalt des Gesellenbriefes möchte ich noch die Meisters Ausbildung absolvieren. Dann muss ich beweisen, dass ich eine eigene Waffe herstellen kann, aber auch die theoretischen Grundlagen dazu beherrsche. Darüber hinaus kann ich nach Beendigung der Ausbildung ein Studium im Bereich Maschinenbau anhängen. Auch da muss ich mein erlerntes Wissen und meine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im Optimalfall ließen sich beide Opti-



onen miteinander verknüpfen, sodass ich nach dem Studium weiterhin in diesem Handwerk tätig sein kann.

### Mein Plus im Privatleben

Alles in allem profitiere ich stark durch diese Ausbildung. Die handwerklichen Tätigkeiten, die ich jetzt erlerne, helfen mir auch im privaten Bereich. Außerdem wird meine soziale Kompetenz gestärkt, da ich mit 16 Lehrlingen pro Lehrjahr in einer Werkstatt arbeite und ich auch die verschiedensten Charaktere kennenlerne und damit der zwischenmenschliche Umgang gefördert wird.

Kontakt: Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis, Schulteil Suhl, Tel.: 03681 71460, E-Mail: [schulleitung@sbbz-szm.de](mailto:schulleitung@sbbz-szm.de), [www.sbbz-szm.de](http://www.sbbz-szm.de)



## Luisa Wieduwilt, 18, Graveurschülerin, 2. Ausbildungsjahr, aus Chursdorf/Schleiz



### Mein Beruf

Den Beruf Graveur/-in gibt es schon seit rund 7000 Jahren, und dieser ist sehr vielseitig. Früher gab es den Relief-, Flachstich-, Glas-, Jagdwaffengraveur, den Kupferstecher und noch einige mehr. Heute sind alle zu einem Beruf zusammengefasst. Zum Graveurberuf gehört jetzt die Maschinengravur wie CNC-Fräsen, Lasergravur und pneumatische Graviertechiken. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Im 1. Lehrjahr fängt es mit Zeichnen an. Man lernt die Grundlagen der Ornamentik, der naturalistischen Darstellung von Tieren und Pflanzen und den Umgang mit dem Werk-

zeug, das selbst gebaut werden muss. Dazu gehört auch ein Metallgrundkurs, der Feilen, Bohren, Polieren, Löten, Sägen und Schleifen beinhaltet. Und dann geht es endlich los, wir gravieren unsere erste Platte. Das sind erst mal gerade Linien. Hört sich einfach an, ist es aber nicht. Weitere Ornamente sind englische Arabesken, Eichenlaub und Schwarzlaub, meist in Kombination mit einer Jagdszene, die im 2. Lehrjahr zum ersten Mal auf ein Gewehr gestochen wird. Auf Messen und in verschiedenen Unternehmen, in denen wir unsere Praktika absolvieren, sammeln wir weitere Erfahrungen. Im 3. Lehrjahr lernt man schon anspruchsvollere Techniken und kompliziertere Ornamente zu gravieren. Wir bereiten uns intensiv auf die Gesellenprüfung, in der die Kenntnisse der Handgravur und Maschinengravur geprüft werden, vor. Die einzelnen Klassen haben eine Klassenstärke von fünf bis sieben Schülern. Hier herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre und Lehrer und Ausbilder können auf jeden Schüler speziell eingehen.

### Mein Weg in den Beruf

Durch eine Verwandte wurde ich auf diesen Beruf aufmerksam gemacht. Nachdem ich ein Praktikum in der Be-

rufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure in Suhl auf dem Lautenberg gemacht habe und mir das sehr gefiel, bewarb ich mich für das nächste Jahr und wurde angenommen. Die Woche über wohne ich im Internat, da es gleich neben der Schule ist.

### Meine Ziele

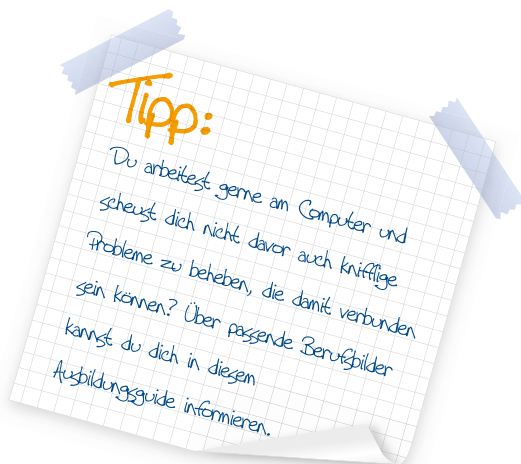
Da es eine rein schulische Ausbildung ist, hoffe ich, dass ich während der Ausbildungszeit durch die absolvierenden Praktika einen guten Arbeitsplatz finde. Ich habe vor, erst mal weiter wegzugehen, um noch mehr besondere Techniken zu lernen. Später will ich mich selbstständig machen.

### Mein Plus im Privatleben

Wenn ich anderen von meinem Beruf erzähle, ist die Neugier schnell geweckt, und ich stelle immer wieder fest, was für ein besonderer und seltener Beruf das ist. Ich freue mich, mit meiner Arbeit anderen eine Freude zu machen. Ich achte mehr auf Details und kann mein angelerntes Wissen anwenden.

Kontakt: Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis, Schulteil Suhl, Tel.: 03681/71460, E-Mail: [schulleitung@sbbz-szm.de](mailto:schulleitung@sbbz-szm.de), [www.sbbz-szm.de](http://www.sbbz-szm.de)





Quelle: photl.com

HEINZ-GLAS, das internationale Unternehmen bietet interessante berufliche Perspektiven in der Region. Die HEINZ-Gruppe u.a. mit den Standorten Kleintettau, Piesau und Spechtsbrunn ist auf die Herstellung und Veredelung von Glasflakons für die Parfüm- und Kosmetikindustrie spezialisiert. Zu den Kunden gehört das „Who is Who“ der Parfüm- und Kosmetikindustrie. Das Unternehmen blickt auf eine fast 400-jährige Glasmachertradition zurück und wird seitdem von der Familie Heinz geführt. Die HEINZ-Gruppe agiert an 19 Standorten in 12 Ländern rund um den Globus. Die Produktion findet an sieben Standorten in Deutschland sowie in der Schweiz, Tschechien, Polen, Peru und China statt. Dazu kommen Vertriebsniederlassungen in acht Ländern auf drei Kontinenten. In der gesamten HEINZ-

Gruppe erwirtschaften rund 3.000 MitarbeiterInnen einen Umsatz von rund 330 Mio. €. In Deutschland und Peru werden derzeit rund 60 Azubis ausgebildet. HEINZ-GLAS setzt auf Fachkräfte und bietet jungen Mitarbeitern nach erfolgreicher Ausbildung interessante Perspektiven und Chancen. So werden zahlreiche ganz individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Die Ausbildung im Betrieb wird durch gezielte Förderangebote, Wirtschaftsspiele und Exkursionen unterstützt. HEINZ-GLAS bildet in elf vielfältigen Berufen sowohl für kaufmännisch als auch für technisch Interessierte aus. Das Angebot reicht von Industriekaufleuten über Mechatroniker, Werkzeugmechaniker, Verfahrensmechaniker für Glastechnik bis hin zu verschiedenen IT-Berufen.

## Gemeinsam bewegen wir die Welt



### Zukunft gestalten bei Schaeffler

Sie sind technikbegeistert und voller Ideen, mit denen Sie die Welt bewegen wollen? Dann ist eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Schaeffler genau das Richtige für Sie. Ohne unsere Produkte könnten Autos nicht fahren, Maschinen nicht laufen und Flugzeuge nicht fliegen. Als führender Anbieter von Wälzlagern für sämtliche Industrien und wichtiger Partner im internationalen Automobilbau bietet Ihnen Schaeffler ein hervorragendes Umfeld für Ihren Start in die Berufswelt.

Interessieren Sie sich für eine Berufsausbildung an unserem Standort Suhl? Dann bewerben Sie sich für das Ausbildungsjahr 2015:

- Fachinformatiker/in
- Industriemechaniker/in
- Industriekaufmann/-frau
- Industrieelektriker/in

**Sie wollen einen umfassenden Einblick in ein internationales Hightech-Unternehmen gewinnen? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.**  
[www.Ausbildung-bei-Schaeffler.de](http://www.Ausbildung-bei-Schaeffler.de)

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online unter: [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

INA-Drives & Mechatronik AG & Co. KG



**HEINZGLAS**  
family-owned since 1622

TECHNOLOGIE | INTERNATIONALITÄT | VERTRAUEN | PERSPEKTIVEN

## INFORMIERE DICH JETZT!

**Wir bilden aus (m/w):**

- Technischer Produktdesigner
- Werkzeugmechaniker
- Verfahrensmechaniker Glastechnik
- Mechatroniker
- Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik
- Industriemechaniker
- Elektroniker Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Systemintegration
- Informatikkaufmann
- Duale Studiengänge (Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Engineering)

**Zukunft?  
GLASKLAR!**

**HEINZ-GLAS**  
 GmbH & Co.KG aA  
 Glashüttenplatz 1-7  
 96355 Kleintettau  
 +49 9269 77-100  
[ausbildung@heinz-glas.com](mailto:ausbildung@heinz-glas.com)

[www.heinz-glas.com](http://www.heinz-glas.com)

## Start der Thüringer AusbildungsCard

# START DER THÜRINGER AUSBILDUNGSCARD

DEINE VORTEILE



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen

**Szenario 1:** Ihr als angehende Schulabsolventen führt eure Bewerbungsverfahren für eine duale Ausbildung o. Ä. durch und bekommt vom Ausbildungsbetrieb der engeren Wahl mitgeteilt, dass dieser bereits einen Ausbildungsvertrag mit einem Favoriten abgeschlossen hat. Ihr orientiert euch weiter und nach mehreren ähnlich gelagerten Gesprächen entscheidet ihr euch dann für einen Ausbildungsberuf, der vielleicht nicht euren Wünschen und Eignungen entspricht. Später erfährt ihr dann, dass die ursprüngliche Stelle von diesem Favoriten gar nicht angetreten wurde und unbesetzt blieb.

**Szenario 2:** Die Ferien sind vorbei, das Ausbildungsjahr hat begonnen, ihr sitzt in einer Berufsschulklasse unmittelbar am Wohn- oder Ausbildungsort. Nach etwa zwei bis drei Monaten heißt es für euch und eure Mitschüler, die Berufsschule zu wechseln und unter Umständen sogar über größere Entfernungen hinweg zu pendeln. Der Grund: Auszubildende waren für diese Klasse angemeldet, haben aber die Ausbildung in einem anderen Beruf angetreten, ohne den Vertrag vorher zu kündigen. Beides ein Schreckensszenario für euch.

Doch jetzt ist Schluss damit. Seit 2013 gibt es die Thüringer AusbildungsCard der Thüringer Industrie- und Handelskammern (IHKs) und Handwerkskammern (HWKs) mit Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK). Dabei handelt es sich um eine Karte im Scheckkartenformat, die jeder Schüler im Freistaat in seinem Thüringer Berufswahlpass finden wird. Zunächst wird eine Nachlieferung an alle Abgangs- und Vorabgangsklassen erfolgen.



Das Prinzip und der Einsatz sind ganz einfach: Bewerberinnen und Bewerber führen weiterhin uneingeschränkt ihre Bewerbungsverfahren durch und können frei und ohne Zwang ihren Ausbildungsbetrieb entsprechend ihrer Berufswahlentscheidung auswählen. Kommt es zum Vertragsabschluss, hat die Bewerberin oder der Bewerber die Thüringer AusbildungsCard, die von ihnen selbst ausgefüllt und unterzeichnet wird, dem Ausbildungsbetrieb zu übergeben. Der Einsatz dieser Card erfolgt einmalig pro unterzeichneten Ausbildungsvertrag. Für die Dauer der Ausbildung verbleibt sie beim Ausbildungsbetrieb.

Die Freiwilligkeit beim Umgang mit der Karte birgt sicherlich auf beiden Seiten gewisse Erfolgsrisiken. Lässt sich der Ausbildungsbetrieb, der in einem stark zunehmenden Wettbewerb um die besten Köpfe steht, auf einen Vertrag ohne AusbildungsCard ein, scheitert das, wofür die Thüringer AusbildungsCard steht: Chancengleichheit, Ausbildungsgerechtigkeit, Transparenz und Planungssicherheit. Ohne die AusbildungsCard könnte das Ausbildungsunternehmen, das mit der Bewerberin oder dem Bewerber

den Vertrag geschlossen hatte, wieder vergeblich auf den Auszubildenden/die Auszubildende warten.

Wie mit der Thüringer AusbildungsCard umgegangen wird, erfahren die Schülerinnen und Schüler mit Erhalt der AusbildungsCard bzw. des Berufswahlpasses in Form eines Einlegers mit den wichtigsten Fragen. Sämtliche Ausbildungsbetriebe erhalten von den Thüringer Kammern eine Musterkarte sowie ein Informationsblatt für den Einsatz. Der Erfolg der Thüringer AusbildungsCard hängt in entscheidendem Maß vom konsequenten Einsatz sowie vom bewussten Umgang aller Beteiligten, insbesondere aber von den Ausbildungsunternehmen der Thüringer Wirtschaft, ab, doch auch die Jugendlichen sind gefragt.

### Ansprechpartner:

Thomas Fahlbusch  
Telefon: 0361 3484-160  
E-Mail: [fahlbusch@erfurt.ihk.de](mailto:fahlbusch@erfurt.ihk.de)

Steffen Spitzner  
Telefon: 03681 362-151  
E-Mail: [spitzner@suhl.ihk.de](mailto:spitzner@suhl.ihk.de)



# feintechnik

## Zukunft sucht Auszubildende!

### Geboten werden:

#### Berufliche Perspektive und die Chance auf einen Abstecher nach New York City.

Schule vorbei und keinen Plan, wie es weiter gehen soll? Wie wäre es mit einer Ausbildung bei der Feintechnik GmbH Eisfeld? Die Produkte dieses in Europa einzigartigen Unternehmens verkaufen sich von Dubai bis nach Amerika und du könntest ein Teil dieses Erfolges sein! Also schnapp dir deine Zukunftspläne und bewirb dich.

Deine Wahlmöglichkeiten sind vielfältig und egal, wofür du dich entscheidest, es erwarten dich in jedem Fall berufliche Herausforderungen und entsprechende finanzielle Entlohnung bei der Feintechnik GmbH Eisfeld. Das erfolgreiche Unternehmen entwickelt und produziert Qualitäts-Rasierer, Rasiersysteme und Rasierklingen für nationale und internationale Geschäftspartner. Modernsten Technologien, effizienten Arbeitsweisen und dem Know-how aus über drei Generationen verdankt die Feintechnik GmbH Eisfeld ihren internationalen Erfolg. In Kooperation mit dem Start-Up Unternehmen und Eigentümer Harry's erobert das Unternehmen jetzt sogar den amerikanischen Markt. Denn auch in Amerika ist man begeistert von der einzigartigen Qualität aus Deutschland.

Deshalb hast du während deiner Ausbildung sogar die Chance auf einen Trip nach New York City. Die Gelegenheit für dich ein bisschen Abenteuer-Luft zu schnuppern.

In diesem Jahr sucht das Unternehmen Feintechnik GmbH Eisfeld Jugendliche für unterschiedliche technische Ausbildungsberufe und gibt dir damit die Möglichkeit ein Teil ihres Erfolges zu werden.

Nutze diese Chance und starte in ein unabhängiges Leben mit deinem ersten Job und einer Ausbildung zum

- Mechatroniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Werkzeugmechaniker (m/w)
- Schneidwerkzeugmechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w).

[www.feintechnik.com](http://www.feintechnik.com)

Näheres zu unserem Harry's Team in New York: [www.harrys.com](http://www.harrys.com)



## HARRY'S





## AUSBILDUNGSBERUFE im Backhaus Nahrstedt



*Bäcker/-in*

*Fach-  
verkäufer/-in  
für Lebensmittel*



Bewerbungen bitte an:

Backhaus Nahrstedt  
Gleimershäuser Straße 6  
98617 Meiningen  
[www.backhaus-nahrstedt.de](http://www.backhaus-nahrstedt.de)  
[info@backhaus-nahrstedt.de](mailto:info@backhaus-nahrstedt.de)



*Konditor/-in*





## AUSBILDUNG ALS FACHVERKÄUFER/-IN FÜR LEBENSMITTEL



In einer dreijährigen abwechslungsreichen Ausbildung in unseren Filialen lernst Du unter anderem alles über das Beraten und Bedienen unserer Kunden. Außerdem gehören

- ▶ die Ausbildung zum Verkaufsprofi,
- ▶ das Backen von Teiglingen in der Filiale,
- ▶ das Herstellen von Snacks und Kaffeespezialitäten,
- ▶ die Lagerung und Kontrolle von Waren,
- ▶ der Umgang mit dem modernen Kassen- und Bestellsystem
- ▶ sowie die Anwendung von speziellen Hygierichtlinien

zu dem, was Du nach einer erfolgreichen Ausbildung bei uns beherrschst. Außerdem besteht für Dich die Möglichkeit, nach Deiner Ausbildung zur Filial- oder Teamleitung aufzusteigen!

Nicht sicher? In einem mehrwöchigen Praktikum hast Du die Möglichkeit, in Deine Ausbildung reinzuschnuppern!

### Beiß mich an!

Einsames Schweineohr sucht nette Bedienung zum Anknabbern.

Bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz als **Fachverkäufer/-in für Lebensmittel!**



## AUSBILDUNG ALS BÄCKER/-IN KONDITOR/-IN



Bei einer Ausbildung zum Bäcker/-in oder zum Konditor/-in bei uns warten drei Jahre früher Feierabend auf Dich. Neben dem Backen von leckeren Broten und Brötchen nach unserem Reinheitsgebot lernst Du

- ▶ das Herstellen von Gebäcken und Kuchen,
- ▶ die Bedienung und Pflege moderner Anlagen,
- ▶ das Lagern und Kontrollieren von Rohstoffen,
- ▶ das Einhalten von aktuellen Arbeitsschutz- und Hygierichtlinien

in unserer Bäckerei in Meiningen-Dreißigacker.

Nicht sicher? Auch hier kannst Du in einem mehrwöchigen Praktikum die ersten Erfahrungen sammeln.

### Mach mich an!

Heißer Ofen (1200 °C) sucht aufgeweckte Typen für eine heiße Begegnung.

Bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz als **Bäcker/-in** oder **Konditor/-in!**





## DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

### WAS MACHT DIE IHK FÜR DEINE ZUKUNFT?



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.

Die Kammern sichern die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren festlegen sowie erfahrene Prüfer einsetzen.

Unser Ziel ist es, durch eine intensive Beratung von Unternehmen, Mitarbeitern und Auszubildenden für einen optimalen Ausgleich zwischen Ausbildungsbedarf und -nachfrage zu sorgen.

Die Industrie- und Handelskammern:

- prüfen die Eignung der Ausbildungsstätte und Ausbilder,
- überprüfen und registrieren die Aus-

bildungsverträge, welche zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen werden,

- errichten Prüfungsausschüsse und erlassen Prüfungsordnungen,
- betreuen und beraten die Auszubildenden und die Ausbildungsunternehmen während der gesamten Ausbildung,
- organisieren und führen die Zwischen- und Abschlussprüfungen durch,
- vermitteln bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben,
- beraten über offene Lehrstellen und vermitteln zielgerichtet Bewerber in Ausbildungsunternehmen.

#### Online-Lehrstellenbörse

Mithilfe der Online-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskam-

mern können Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, und auszubildende Unternehmen schnell und bequem zueinander finden. Bereits jetzt bieten die Unternehmen in Mittel-, Nord- und Westthüringen nahezu 1.000 Ausbildungsplätze und in Südthüringen ca. 300 Ausbildungsstellen für 2014 und 2015 an. Dieses Vermittlungsinstrument hat sich seit Jahren bewährt. Die Anmeldung ist einfach. Nachdem das Unternehmensprofil erfasst wurde, bekommt das Unternehmen einen Nutzerzugang und ein Passwort und kann von nun an selbstständig alle Angebote bearbeiten. Der E-Mail-Service ist bundesweit einzigartig. Unternehmen und Schüler erhalten automatisch eine E-Mail, wenn der Vergleich ihrer Angebote und Gesuche zu einer Übereinstimmung führt. Die Online-Lehrstellenbörsen findest du unter [www.erfurt.ihk.de](http://www.erfurt.ihk.de) oder auf [www.suhl.ihk.de](http://www.suhl.ihk.de)!

## PRAXISTIPP FÜR BEWERBER:

### LERNE DEINEN WUNSCHBERUF IN EINEM PRAKTIKUM KENNEN



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen

Praktika geben einen Einblick in den Berufsalltag. Sie dienen entweder der Berufswahlvorbereitung oder dem Erwerb von Berufserfahrung. Durch ein Praktikum kannst du dir einen genaueren Einblick in die Aufgabenbereiche der einzelnen Berufe verschaffen und somit erste Berufserfahrungen sammeln. Während eines Praktikums hast du die Gelegenheit, bei Unternehmen oder Institutionen praktische Erfahrungen zu sammeln und berufsbezogene Kenntnisse zu erwerben. Mit einem

Praktikum kannst du deinen Wunschberuf hautnah kennenlernen und überprüfen, ob deine Vorstellung mit der Realität übereinstimmt. Und nicht nur das: Bei vielen Fachhochschulstudiengängen und auch bei einigen universitären Studiengängen sind Vorpraktika Voraussetzung, um überhaupt einen Studienplatz zu erhalten.

#### Diese Rechte hast du:

Alle, die ein Praktikum freiwillig absolvieren, gelten laut Berufsbildungsgesetz als Arbeitnehmer. Folglich

haben sie auch die gleichen Rechte wie Arbeitnehmer.

- Eine Arbeitszeit von acht Stunden täglich darf nur in Ausnahmefällen überschritten werden.
- Innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben. Kein Mitarbeiter darf länger als sechs Stunden ununterbrochen arbeiten.
- Der Arbeit muss eine Ruhephase von mindestens elf Stunden folgen.
- Wird in einer Branche beispielsweise auch am Sonntag gearbeitet, besteht Anspruch auf einen freien Tag in der Woche.



## Praxistipp für Bewerber

- Nach Abschluss deines Praktikums hast du ein Recht auf ein Zeugnis. Gegebenenfalls kannst du dir auch ein Zwischenzeugnis ausstellen lassen.

In unseren Praktikumsbörsen findest du eine Auswahl an freien Plätzen.

- **IHK Erfurt**  
[www.erfurt.ihk.de](http://www.erfurt.ihk.de)  
0361 3484-196
- **IHK Südthüringen**  
[www.suhl.ihk.de](http://www.suhl.ihk.de)  
03681 362-234

**Schau doch mal rein!**

### Was ist EQ?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein Instrument, welches als „Sprungbrett“ in die Berufsausbildung zur Verfügung steht. Genauer gesagt handelt es sich hierbei um ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum mit einer Dauer von sechs bis zwölf Monaten. Das Sonderprogramm Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet verschiedene Vorteile:

- Betriebe können potenziellen Nachwuchs kennenlernen und jenseits des Schulzeugnisses auswählen.

- Es bieten sich Chancen für benachteiligte Jugendliche und die Möglichkeiten, den zukünftigen Beruf oder Arbeitgeber kennenzulernen.

Umsonst musst du natürlich nicht arbeiten. Du erhältst 216,00 Euro monatlich als Vergütung. Nach Absolvierung der Einstiegsqualifizierung bekommst du ein Zertifikat der IHK Erfurt bzw. der IHK Südthüringen.

## Ausbildung bei HPT – Echte Chancen und Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft

Zur Sicherung des Know-Hows bildet HPT ausdrücklich für den eigenen, kontinuierlich steigenden Fachkräfte-Bedarf aus. Kernberuf bei HPT ist der **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik**. Nach erfolgtem Vorstellungsgespräch und sog. „Schnuppertagen“ erwartet die Jugendlichen eine spannende Lehrzeit in einer modernen Produktionsstätte. Die Auszubildenden erhalten bei HPT neben Berufsschulunterricht und praktischen Unterweisungen im Unternehmen einmal pro Woche innerbetrieblichen Lehrlingsunterricht, in dem neben der Festigung allgemeiner Grundlagen und individueller Förderung auch die Prüfungsvorbereitung im Fokus steht. Ein vor einigen Jahren auf Anfrage der Auszubildenden ins Leben gerufener gemeinsamer „Azubi-Outdoor-Team-Tag“ ist inzwischen schon Tradition geworden. Als Auszeichnung erhält der beste HPT-Azubi eines jeden Jahrgangs nach erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung für seine sehr guten Leistungen **für ein Jahr einen VW Polo**. Den frisch gebackenen Jungfacharbeitern stehen bei HPT gute Entwicklungsmöglichkeiten in einer zukunftssicheren Branche offen. 80 % der Führungskräfte bei HPT stammen aus den eigenen Reihen. Zur Zeit beschäftigt das Unternehmen ca. 240 Mitarbeiter, darunter 20 Auszubildende.



HPT ist ein mittelständisches und in internationalen Wachstumsmärkten agierendes Unternehmen, welches als zertifizierter Lieferant keimarme, funktionelle und qualitativ hochwertige Verpackungssysteme für die Pharmazie und Diagnostik sowie Einzelteile und Baugruppen für die Medizintechnik entwickelt und unter kontrollierten Reinraumbedingungen produziert.

HPT bietet eine **übertarifliche Ausbildungsvergütung, attraktive Sozialleistungen und gute Aufstiegsmöglichkeiten in einem zukunftssicheren Unternehmen.**

### Ausbildungsstellen 2015

- I Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- I Maschinen- und Anlagenführer/-in
- I Industriemechaniker/-in
- I Mechatroniker/-in
- I Werkzeugmechaniker/-in (Formentechnik)
- I Industriekaufmann /-frau

**jetzt starten!**

Kunststoff hat Zukunft.

**Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich an:**  
HPT Hochwertige Pharmatechnik GmbH & Co. KG  
Waldweg 16  
98724 Neuhaus/Rwg  
Frau Nicole Habedank  
E-Mail: [nh@hpt.info](mailto:nh@hpt.info)

[www.facebook.com/HPT.jetzt.starten](https://www.facebook.com/HPT.jetzt.starten)



Weitere Informationen zu unseren freien Stellen und Praktikumsplätzen erhalten Sie unter [www.hpt.info/karriere](http://www.hpt.info/karriere)

# CDA: Unsere Welt ist mehr als eine Scheibe

„Unsere Welt ist mehr als eine Scheibe. Wir bringen Menschen ans Ziel und gestalten die Zukunft.“ - heißt es in einer offiziellen Unternehmenspräsentation der CDA. Wer die CDA GmbH zum ersten Mal sieht, auf den wirkt das Geschäftsgebäude in Suhl Albrechts futuristisch anmutend. Und dabei bleibt es nicht. Denn was CDA hinter den spiegelverglasten Scheiben bietet, ist tatsächlich mehr als ein reines CD-Presswerk: ein international tätiges Technologieunternehmen.



Beispiel die Integration von RFID-Chips, die neue und fast revolutionäre Möglichkeiten im Bereich des Kopierschutzes für CDs und DVDs bieten

Black-Label Vinyl Scheibe sind weitere Besonderheiten aus CDA's Sortiment. Als ein AACIS Licensee und Mitglied der Blu-ray Association ist CDA als einer der wenigen Duplizierer in der Lage alle Prozessschritte für die Integration der Kopierschutzmechanismen inhouse durchzuführen.

Dass CDA seit jeher zu den Trendsettern gehört, spiegelt nicht nur der Unternehmensslogan „We inspire and manufacture value“ wider, sondern auch die Unternehmensstrategie. Zum einen bedient man hier im Geschäftsfeld Flash Media Solutions bereits weltweit die Automobil-Industrie mit SD cards, micro-SD cards und SSDs für die Navigation rund um den Globus. Zum anderen erweiterte CDA durch ihre umfangreichen Verfahrenskennnisse im Umgang mit dem Material Polymer ihr Produktportfolio für die Mikrooptik und Mikrofluidik und offeriert mit dem Geschäftsfeld  $\mu$ Functional Solutions die Entwicklung und Massenerstellung mikrooptischer und mikrofluidischer Komponenten. Eine weitere Innovation bietet das Südthüringer Unternehmen dabei mit der gedruckten Elektronik (Printed Electronics). Durch

die Bündelung ihrer Kernkompetenzen mit neuen Technologien hat sich CDA längst vom einstigen Presswerk zu einem internationalen Technologieunternehmen entwickelt und gehört heute zu den führenden Herstellern in Zukunftsbranchen wie Medizin, Biotechnologie, Gestensteuerung und moderner Unterhaltungselektronik für namhafte Kunden wie Bosch, Siemens, Microsoft, Google, Audi oder die VW Gruppe.

## Die Welt von morgen, braucht Ideen von heute

Als weltweiter Innovations-treiber ist CDA natürlich weit mehr als nur ein Ausbildungsbetrieb: „Die Welt von morgen, braucht Ideen von heute. Wir geben jungen Menschen die Chance, die Welt mit cleveren Ideen nachhaltig zu verbessern“, verrät CEO Frank Hartwig. „Neugierigen, motivierten jungen Menschen bieten wir in einer einzigartigen Technologie-Atmosphäre eine praxisnahe Ausbildung oder ein duales Studium in einer Branche mit enormen Zukunfts- und Karrierechancen.“



Also, zeig Deine Ideen, denn CDA's Welt ist mehr als eine Scheibe.



In den vergangenen 20 Jahren hat sich die CDA als zuverlässiger Hersteller optischer Speichermedien in zahlreichen Branchen etabliert. Die rund 200 Mitarbeiter am Standort Suhl warten dabei allerdings nicht auf die Trends von morgen, sondern bedienen mit innovativen Ideen und Lösungen heute schon die Zukunftsmärkte auf der ganzen Welt.

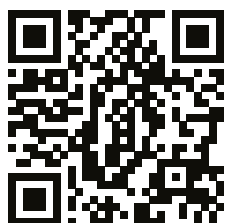
und eine weltweite Identifizierung der Speichermedien möglich macht. Holografische Effekte, Brilliant-Look, Kratzschutz, Brailleschrift oder die



Neben der Vervielfältigung von Daten auf CDs, DVDs und Blu-ray Discs bietet CDA mit seinem Geschäftsfeld ImPressing Solutions besondere Features und patentierte Technologien. Zum

Bewirb Dich jetzt und informiere Dich über die Ausbildungsangebote und Deine Karrierechancen bei der CDA GmbH.

**CDA GmbH**  
Leiter Personal Horst Langbein  
Am Mittelrain 11 · 98529 Suhl  
Tel: 03681 - 387 123  
[horst.langbein@cda.de](mailto:horst.langbein@cda.de)  
[www.cda.de](http://www.cda.de)



## Schon gewußt?

Die CDA - Azubis gehören zu den IHK-Bildungsfürchen Thüringens. Zudem erhielt erst in diesem Jahr CDA's Jung-Mitarbeiter Michael Wolf seine Auszeichnung als „Bester Auszubildender“ und das Unternehmen den Förderpreis als hervorragender Ausbildungsbetrieb. Beide Preise wurden vom Berufsbildungszentrum Meiningen im Juli 2014 verliehen.



Website



Anruf



Video

# Abschluss in der Tasche?

Dann informiere Dich über Deine Karrierechancen bei CDA!

CDA GmbH  
Am Mittelrain 11  
98529 Suhl | Germany  
Tel: +49 (0) 3681 387 123  
[horst.langbein@cda.de](mailto:horst.langbein@cda.de)  
[www.cda.de](http://www.cda.de)  
[facebook.com/cdagmbh](https://www.facebook.com/cdagmbh)

**CDA**  
We inspire and manufacture value





**Bewirb dich online um einen Ausbildungsplatz!**

„Genauso habe ich mir meine Ausbildung vorgestellt, spannend, umfassend und in einem super Team.“

Auszubildende bei Uponor

**Engagement  
+ Wissen  
+ Spaß  
= Erfolg!**

Die Effizienzformel für  
Einsteiger bei Uponor.

In der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist diese Effizienzformel eine zentrale Grundlage unserer täglichen Arbeit. Als ein weltweit führender Anbieter von Lösungen für die Bereiche Heizen/Kühlen und Trinkwasserinstallation mit rund 4.100 Mitarbeitern in 30 Ländern sorgen wir mit anspruchsvollen Systemen für zufriedene Kunden.

**Wir bilden zum 22.8.2015 am Standort Zella-Mehlis aus:  
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und  
Kautschuktechnik in der Fachrichtung Halbzeuge  
Maschinen- und Anlagenführer/in**

**Dein Profil:**

Du hast deinen Schulabschluss in der Tasche und überzeugst durch sicheres und freundliches Auftreten, bist kontaktfreudig und zielorientiert. Analytisches Denkvermögen sowie die Begeisterung für kontinuierliches Lernen runden deine Persönlichkeit ab. Baue mit uns auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft und bewirb dich bis zum 28.02.2015 um einen Ausbildungsplatz.

Übrigens, mit deinem guten Ausbildungsabschluss stehen dir bei Uponor einige Türen offen: So die Einstiegsvoraussetzungen erfüllt sind, kannst du direkt Berufserfahrung bei uns im Unternehmen sammeln, oder sogar ein Studium zum Bachelor of Engineering (B. A.) Kunststofftechnik beginnen. Wir informieren dich gerne über die Perspektiven bei Uponor!



Hier findest Du  
eine Vorschau auf Deinen  
Ausbildungsbetrieb!

**Sende uns gleich deine Bewerbung:**

Uponor GmbH • Human Resources  
Am Köhlersgehäu 17 • 98544 Zella-Mehlis  
oder online unter [www.uponor.de/Karriere](http://www.uponor.de/Karriere).

**uponor**

## Verbundausbildung

# → VERBUNDAUSBILDUNG

## GEMEINSAM DEN NACHWUCHS AUSBILDEN



Langfristige Personalentwicklung ist der Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens, und diese beginnt bereits bei der Ausbildung. Im eigenen Betrieb ausgebildete Mitarbeiter sind effizienter und damit unterm Strich kostengünstiger als extern neu eingestellte. Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat sich jedoch das Nachwuchspotenzial erheblich reduziert. Das Verbund-Modell bietet die Chance, auch unter ungünstigen Ausbildungsvoraussetzungen eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies ist zukünftig im Wettbewerb um einen motivierten Lehrling ein wichtiger Vorteil.

### Verbundausbildung – was ist das?

Die Ausbildungsvoraussetzungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind aufgrund der steigenden Anforderungen an die einzelnen Berufsbilder teilweise begrenzt. Unternehmen, die bislang nur deshalb nicht ausgebildet haben, weil sie das gesamte Berufsbild allein nicht abdecken, erhalten über den Firmenausbildungsverbund (FAV) die Möglichkeit, eine Ausbildung im Verbund mit Kooperationspartnern durchzuführen.

Zusätzlich können in einigen Unternehmen bereits heute nicht mehr alle Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern besetzt werden. Auch hier unterstützen die Firmenausbildungsverbünde die Suche nach geeigneten Bewerbern. Zur passgenauen Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsunternehmen werden ausgehend vom betrieblichen und individuellen Anforderungsprofil der Bewerber Vorauswahlverfahren durchgeführt.

So wird das Risiko von Fehlbesetzungen bereits im Vorfeld drastisch reduziert. Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich nicht nur in der hohen Vermittlungsquote, sondern auch durch eine reduzierte Abbrecherquote.

### Ihre Ansprechpartner in den Verbänden in Mittel- und Nordthüringen:

- **FAV Wartburgregion e. V.**  
Bernhard Schuchert  
Tel. 03695 858898-0  
[b.schuchert@fav-wak.de](mailto:b.schuchert@fav-wak.de)
- **FAV Nordthüringen e. V.**  
Frank Seiler  
Tel. 03631 46243-0  
[FAV-NT@FAV-NT.de](mailto:FAV-NT@FAV-NT.de)
- **FAV Nord-West-Thüringen e. V.**  
Frank Seiler  
Tel. 03605 200678-0  
[fav-nwth@t-online.de](mailto:fav-nwth@t-online.de)
- **FAV Gotha e. V.**  
Frank Abram  
Tel. 03621 510130  
[info@fav-gotha.de](mailto:info@fav-gotha.de)
- **Bildungsverbund Thüringer Unternehmen e. V.**  
Heiko Schüler  
Tel. 0361 420910  
[info@bvtu.de](mailto:info@bvtu.de)

### Ihre Ansprechpartner in den Verbänden in Südthüringen:

- **Ausbildungsverbund „Am grünen Rennsteig“ e. V.**  
Am Vogelherd 92, 98693 Ilmenau  
Geschäftsführer: Herr Rech  
Tel. 03677 841079  
Fax 03677 844053  
E-Mail: [ausbverbund.agr@ikl-ilmenau.com](mailto:ausbverbund.agr@ikl-ilmenau.com)

- **Ausbildungsverbund der gewerblichen Wirtschaft e. V.**  
Pfütschbergstraße 6, 98527 Suhl  
Geschäftsführerin: Frau Bauroth  
Tel. 03681 709310  
Fax 03681 800143  
E-Mail: [AgW.ev@t-online.de](mailto:AgW.ev@t-online.de)
- **Ausbildungsverbund Ilmkreis e. V.**  
Weimarische Str. 56, 99326 Stadtilm  
Geschäftsführer: Herr Werlich  
Tel. 036781 29984  
Fax 036781 24455  
E-Mail: [ausbildungsverbund@freenet.de](mailto:ausbildungsverbund@freenet.de)
- **Ausbildungsverbund Metall Südthüringen e. V.**  
Am Flutgraben 1, 98617 Meiningen  
Geschäftsführer: Herr Werlich  
Tel. 03693 820914  
Fax 03693 881562  
E-Mail: [BAVMetall.Suedthueringen@t-online.de](mailto:BAVMetall.Suedthueringen@t-online.de)
- **Ausbildungsverbund Region Sonneberg/Hildburghausen**  
Friedrich-Engels-Straße 150  
96515 Sonneberg  
Geschäftsführerin: Frau Noll-Beck  
Tel. 03675 7506263  
Fax 03675 7506263  
E-Mail: [av-sonneberg@t-online.de](mailto:av-sonneberg@t-online.de)
- **avesto Ausbildungsverbund Südthüringen Oberhof e. V.**  
Gräfenrodaer Straße 2, 98559 Oberhof  
Geschäftsführer: Herr Michel  
Tel. 036842 21045  
Fax 036842 21251  
E-Mail: [info@avesto.net](mailto:info@avesto.net)
- **awesto Ausbildungswelt Südthüringen Oberhof e. V.**  
Gräfenrodaer Straße 2, 98559 Oberhof  
Geschäftsführerin: Frau Geißler  
Tel. 036842 21045  
Fax 036842 21251  
E-Mail: [info@awesto.eu](mailto:info@awesto.eu)
- **FAV Moderne Berufe für Europa/ Südthüringen gGmbH**  
Würzburger Straße 3, 98529 Suhl  
Vorstand: Herr Teschner  
Tel. 03681 807503  
Fax 03681 8049359  
E-Mail: [moderneberufe@t-online.de](mailto:moderneberufe@t-online.de)

## Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

## BERUFE VON A BIS Z

## DEINE MÖGLICHKEITEN



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen

**A**

Anlagenmechaniker/-in  
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-,  
Heizungs- und Klimatechnik  
Asphaltbauer/-in  
Aufbereitungsmechaniker/-in  
Ausbaufacharbeiter/-in (Fliesen-,  
Platten-, Mosaikarbeiten)  
Ausbaufacharbeiter/-in  
(Trockenbauarbeiten)  
Ausbaufacharbeiter/-in  
(Zimmererarbeiten)  
Automatenfachmann/-frau  
Automobilkaufmann/-frau

**B**

Bankkaufmann/-frau  
Baugeräteführer/-in  
Baustoffprüfer/-in  
Bauzeichner/-in  
Beikoch/Beiköchin  
Berg- und Maschinenmann/-frau  
Bergbautechnologe/-technologin  
Berufskraftfahrer/-in  
Bestattungsfachkraft  
Beton- und Stahlbetonbauer/-in  
Betonfertigteilbauer/-in  
Brauer u. Mälzer/Brauerin u. Mälzerin  
Brunnenbauer/-in  
Buchhändler/-in  
Bühnenmaler/-in und  
Bühnenplastiker/-in  
Bäcker/-in

**C**

Chemielaborant/-in  
Chemikant/-in

**D**

Drogist/-in  
Drucker/-in  
Duales Studium an der Berufsakademie

**E**

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst  
Elektroanlagenmonteur/-in

Elektroniker/-in für  
Automatisierungstechnik  
Elektroniker/-in für Betriebstechnik  
Elektroniker/-in für Gebäude- und  
Infrastruktursysteme  
Elektroniker/-in für Geräte und  
Systeme  
Elektroniker/-in für  
luftfahrttechnische Systeme  
Elektroniker/-in für Maschinen- und  
Antriebstechnik

**F**

Fachangestellte/-r für Markt- und  
Sozialforschung  
Fachangestellte/-r für Medien- und  
Informationsdienste (Bibliothek)  
Fachinformatiker/-in  
Fachkraft für Automaten- und  
Fruchtsafttechnik  
Fachkraft für Kreislauf- und  
Abfallwirtschaft  
Fachkraft für Kurier-, Express- und  
Postdienstleistungen  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Fachkraft für Lebensmitteltechnik  
Fachkraft für Metalltechnik  
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und  
Umzugsservice  
Fachkraft für Schutz und Sicherheit  
Fachkraft für Speiseeis  
Fachkraft für Süßwarentechnik  
Fachkraft für Veranstaltungstechnik  
Fachkraft im Fahrbetrieb  
Fachkraft im Gastgewerbe  
Fachlagerist/-in  
Fachmann/-frau für  
Systemgastronomie  
Fachpraktiker/-in für  
Zerspanungsmechanik  
Fachpraktiker/-in Küche  
Fahrradmonteur/-in  
Fahrzeuginnenausstatter/-in  
Fahrzeuglackierer/-in  
Feinoptiker  
Fertigungsmechaniker/-in  
Flachglasmechaniker/-in

Fleischer/-in  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in  
Florist/-in  
Fluggerätmechaniker/-in  
Fotomedienfachmann/-frau

**G**

Gestalter/-in für visuelles Marketing  
Gießereimechaniker/-in  
Gleisbauer/-in

**H**

Hochbaufacharbeiter/-in  
Holzbearbeitungsmechaniker/-in  
Holzfachwerker/-in  
Holzmechaniker/-in  
Hotelfachmann/-frau  
Hotelkaufmann/-frau

**I**

Immobilienkaufmann/-frau  
Industrieelektriker/-in  
Industrie- und Kaufmann/-frau  
Industriekeramiker/-in Anlagentechnik  
Industriekeramiker/-in  
Dekorationstechnik  
Industriekeramiker/-in Modelltechnik  
Industriekeramiker/-in  
Verfahrenstechnik  
Industriemechaniker/-in (auch  
als Berufsintegrierendes Studium,  
Bachelor)  
Industriemeister (Geprüfter) für  
Digital-/Printmedien  
Informatikkaufmann/-frau  
IT-Systemelektroniker/-in  
IT-Systemkaufmann/-frau

**K**

Kanalbauer/-in  
Kaufmann/-frau für audiovisuelle  
Medien  
Kaufmann/-frau für Büromanagement  
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing  
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express-  
und Postdienstleistungen  
Kaufmann/-frau für  
Marketingkommunikation





## DEINE AUSBILDUNG IN THÜRINGEN ZEIG, WAS IN DIR STECKT

Du bist kommunikativ, einfühlsam und kreativ?  
Dann haben wir genau das Richtige für Dich!

- **PHYSIOTHERAPEUT** | in Sonneberg
- **ERZIEHER** | in Ilmenau, Weimar
- **ERGOTHERAPEUT** | in Sonneberg, Weimar
- **ALTENPFLEGER** | in Ilmenau, Meiningen
- **SOZIALASSISTENT** | in Ilmenau, Weimar

WIR BERATEN DICH GERNE!

MEHR INFORMATIONEN UNTER

■ **+49(0)951 | 9 15 55-0**  
■ **[www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)**



WIR BILDEN ERFOLG | DIE DEB-GRUPPE

## Viba sweets ist ein junges, innovatives Unternehmen mit langer Tradition.

Viba, das mittelständische Süßwarenunternehmen beschäftigt insgesamt 214 Mitarbeiter, zuzüglich 20 Auszubildende und BA Studenten – auf die der Nougatspezialist besonders stolz ist! Viba ist sehr bemüht, möglichst alle Auszubildenden zu übernehmen. Immerhin beträgt die Übernahmequote von Lehrlingen 85 Prozent. So verwundert es nicht, dass Viba sweets ein „junges Unternehmen“ ist, das Durchschnittsalter beträgt derzeit 35 Jahre.

„Die Auszubildenden/BA Studenten durchlaufen, je nach Ausbildungsberuf, die verschiedenen Abteilungen bei Viba und werden dort je nach Ausbildungsjahr und Eignung an alle Aufgaben in diesen Bereichen des Unternehmens herangeführt.“, so Karl Heinz Einhäuser, Geschäftsführer der Viba sweets GmbH.

### Engagement in der Region

Um die vielfältigen Berufsbilder bei Viba sweets, noch interessanter für Jugendliche zu machen, nimmt die Firma regelmäßig an unterschiedlichen Berufsmessen teil und pflegt einen guten Kontakt mit den regionalen Schulen. „Qualifizierte Mitarbeiter und somit Aus- und Weiterbildung sind Eckpfeiler unserer Orientierungen. Teamorientiertes Arbeiten, Fachwissen, soziale Kompetenz und Überzeugungsfähigkeit, dies alles sind Kriterien, an denen unsere jungen Mitarbeiter beim Abschluss ihrer Ausbildung gemessen werden.“ so Karl Heinz Einhäuser.

Je besser die Mitarbeiter, umso besser das Unternehmen!

Bewerbungen bitte an:

## Viba sweets GmbH

Katja Vogt & Stephanie Gandera  
Die Aue 7 · 98593 Floh-Seligenthal · Tel: 03683 6921161  
Mail: [bewerbung@viba-sweets.de](mailto:bewerbung@viba-sweets.de)

“Ein Job,  
in dem  
ich was  
bewegen  
kann.”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Auf eigenen Beinen stehen? Eine interessante Arbeit? Immer weiter dazulernen? Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Auch, wenn es um die Wahl der richtigen Karriere geht, machen wir den Weg frei. Wenn Sie eine anspruchsvolle Tätigkeit suchen und gern mit Menschen umgehen, liegen Sie mit einer Ausbildung im **Beruf Bankkauffrau/-mann** bei uns genau richtig.

Die vr bank Südthüringen eG bietet Ihnen **attraktive Karrieremöglichkeiten** in Ihrer Region.

Ihre Bewerbung für den Ausbildungsbeginn 2015 senden Sie bitte bis spätestens 15.10.2014 an:  
vr bank Südthüringen eG  
Christine Hammer  
Bahnhofstr. 7, 98527 Suhl

Südthüringen eG  
[www.vrbank-suedthueringen.de](http://www.vrbank-suedthueringen.de)

Viba versüßt Dir den  
*Start ins  
Berufsleben!*

Folgende Ausbildungsberufe und Studiengänge bietet Viba sweets an:

- Fachkraft für Süßwarentechnologie/Süßwarentechnologie/in
- Industriekaufmann/-frau
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Koch
- Bachelor of Arts  
Studiengang: Mittelständische Wirtschaft
- Bachelor of Arts  
Studiengang: Tourismus
- Bachelor of Science  
Studiengang: Lebensmittelsicherheit

Haben wir Dein Interesse geweckt?  
Vollständige Bewerbungsunterlagen per Mail an:  
[bewerbung@viba-sweets.de](mailto:bewerbung@viba-sweets.de) oder per POST (ohne Bewerbungsmappe, da kein Rückversand möglich ist) an folgende Anschrift **Viba sweets GmbH** | Personalabteilung | Die Aue 7 | 98593 Floh-Seligenthal. Katja Vogt und Stephanie Gandera (03683/6921-161) beantworten gerne alle Fragen. Weitere Infos auf [www.viba.de](http://www.viba.de).

© Pieer Kamm | Sascha Bühner

**„Gerade bei Terminarbeiten ist Zuverlässigkeit sehr wichtig.“**

**Franziska Kopp, 18 Jahre, Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, 2. Lehrjahr**

**Über den Beruf**

Insgesamt dauert die Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen zweieinhalb Jahre. Wenn der Betrieb es erlaubt, kannst du auch auf zwei Jahre verkürzen.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Realschulabschluss. Teamfähigkeit und Interesse an wirtschaftlichen Themen solltest du unbedingt mitbringen. Gerade bei Terminarbeiten ist Zuverlässigkeit sehr wichtig.

Während der Ausbildung lernst du alle Abteilungen kennen. Es ist immer ein Ansprechpartner vorhanden. Die zwei größten Abteilungen befassen sich mit dem Hauptgeschäft „Leben“ – das Servicecenter Privatkunden und die Betriebliche Altersvorsorge. Wir besuchen zweimal die Woche die Berufsschule.

Meine erste Abteilung war der Bereich „Lebensversicherung“. Dort bearbeitete ich Kundenanfragen, Beschwerden, Anträge und anderes. Derzeit bin ich in der Kfz-Sachabteilung. Ich bearbeite gerne Anträge, weil man einen guten Einblick in die verschiedenen Versicherungsbereiche bekommt und sich auf die Wünsche des jeweiligen Kunden einstellen muss.



**Mein Weg in den Beruf**

Da ich aus der Umgebung komme, war mir die Versicherung, in der ich nun arbeite, schon bekannt. Ich habe mich dann näher über diese informiert und mich direkt beworben.

**Meine Ziele**

Ich wünsche mir, dass die Ausbildung weiterhin so angenehm läuft. Natürlich möchte ich auch meine Abschlussprüfung gut bestehen. Nach der Ausbildung ist es möglich, ein berufsbegleitendes Studium zu absolvieren, was vom Unternehmen auch gefördert wird. Außerdem kann

man die Weiterbildung zum Fachwirt anschließen. Ich kann mir gut vorstellen, mich in die eine oder andere Richtung weiterzuqualifizieren.

**Mein Plus im Privatleben**

Meine Eltern sind sehr zufrieden mit meiner Berufswahl und mein Bekanntenkreis freut sich ebenfalls, dass mir die Ausbildung so viel Spaß macht. Der Umgang mit verschiedenen Menschen hat mich selbstbewusster gemacht. In Sachen Versicherungen berate ich gerne auch einmal privat.



**„Ich habe mich direkt beworben, weil der Betrieb einen guten Ruf hat.“**

**Jasmin Helfrich, 21 Jahre, Industriekauffrau, 1. Lehrjahr**

**Über den Beruf**

Während der zweieinhalbjährigen Ausbildung zur Industriekauffrau durchläufst du verschiedene Abteilungen. Bisher habe ich die Pressestelle und die Personalabteilung kennengelernt. Während meiner Zeit in der Personalabteilung durfte ich nicht nur an Vorstellungsgesprächen teilnehmen, sondern auch in das Bewerbungsgespräch einführen.

Der Unterricht an der Berufsschule erfolgt in Blöcken. Neben den Fächern, die man aus der Schule

bereits kennt, gibt es verschiedene Lernfelder wie beispielsweise die Bereiche Verkauf, Beschaffung, marktorientierte Geschäftsprozesse und Produktion. Besonders viel Spaß macht mir im Unterricht das Thema Buchführung. Praktisch hat mir bisher die Personalabteilung am besten gefallen.

Für die Ausbildung solltest du mindestens den Realschulabschluss mitbringen. Außerdem ist ein gewisses Verständnis für wirtschaftliche Prozesse von Bedeutung. Du solltest

sorgfältig arbeiten und zuverlässig sein.

**Mein Weg in den Beruf**

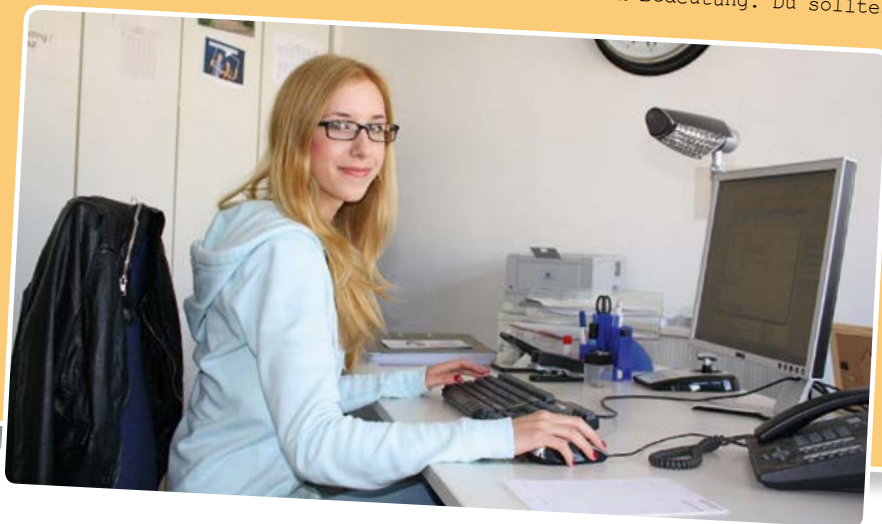
Ich wollte schon immer einen kaufmännischen Beruf erlernen. Ich habe mich direkt beworben, weil der Betrieb einen guten Ruf hat.

**Meine Ziele**

Ich erhoffe mir, noch tiefere Einblicke in die einzelnen Abteilungen zu bekommen. Natürlich ist es mein Ziel, meine Ausbildung gut abzuschließen. Später möchte ich mich gerne weiterentwickeln, beispielsweise durch eine Weiterbildung.

**Mein Plus im Privatleben**

Meine Eltern und Freunde freuen sich für mich, weil mir meine Ausbildung gefällt. Durch die Verantwortung, die mir während der Ausbildung übertragen wird, bin ich selbstbewusster geworden.





# SANDVIK Tooling Supply Schmalkalden

kundenorientiert, exzellent, effizient, fair, umweltbewusst

Sandvik Tooling Supply Schmalkalden sucht Auszubildende für die Ausbildungsberufe

**Fachkraft für Metalltechnik (m/w)**  
**Industriemechaniker (m/w)**



Ausbildung wird bei Sandvik groß geschrieben, denn Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen. Daher legen wir viel Wert auf unsere Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w) in Kooperation mit der Berufsschule.

Sie verfügen über ein gutes Realschul- oder Hauptschulzeugnis und haben ein ausgeprägtes Interesse an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick. Hohes Engagement, Zuverlässigkeit und Teamgeist sind für uns ebenfalls unerlässlich.

## **SANDVIK Tooling Supply Schmalkalden**

Zweigniederlassung der SANDVIK Tooling Deutschland GmbH  
OT Wernshausen, Am Bahnhof 20, 98574 Schmalkalden

## **Interessiert?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Sandvik Tooling Supply gehört zum Geschäftsbereich des international tätigen Sandvik-Konzerns. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeug-Systemen für die Metallzerspanung und gelten in unserer Branche als Marktführer.



[www.sandvik.coromant.com](http://www.sandvik.coromant.com)

Tel.: 036848 254-0

## **Tipp:**

Du möchtest am Ende des Tages sehen, was du geleistet hast? Dann ist ein Beruf im Bereich Bau- und Handwerk vielleicht genau das Richtige für dich, wie du in diesem Take-off nachlesen kannst.





## Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung  
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit  
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen  
Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen  
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel  
Koch/Köchin  
Konstruktionsmechaniker/-in  
Kosmetiker/-in  
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

**M**

Maschinen- und Anlagenführer/-in  
Maskenbildner/-in  
Mathematisch-technischer/e  
Softwareentwickler/-in  
Maurer/-in  
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik  
Mechatroniker/-in  
Mediengestalter/-in Bild und Ton  
Mediengestalter/-in Digital und Print  
Medienkaufmann/-frau Digital und Print  
Medientechnologe/-in Druck  
Medientechnologe/-in  
Druckverarbeitung  
Medientechnologe/-in Siebdruck  
Mikrotechnologe/-in  
Modenäher/-in  
Modeschneider/-in  
Müller/-in

**N**

Naturwerksteinmechaniker/-in

**O**

Oberflächenbeschichter/-in

**P**

Packmitteltechnologe/-in  
Personaldienstleistungskaufmann/-frau  
Physiklaborant/-in  
Polsterer/Polsterin  
Produktionsfachkraft Chemie  
Produktionsmechaniker/-in Textil  
Produktionstechnologe/-in  
Produktveredler/-in Textil

**R**

Restaurantfachmann/-frau  
Rohrleitungsbauer/-in

**S**

Sattler/-in  
Schuhfertiger/-in  
Servicefachkraft für Dialogmarketing  
Servicefahrer/-in  
Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Speiseeishersteller/-in  
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau  
Straßenbauer/-in  
Süßwarentechnologe/-in  
Systeminformatiker/-in

**T**

Technischer/e Konfektionär/-in  
Technischer/e Systemplaner/-in  
Technischer/e Zeichner/-in  
Technische/r Modellbauer/-in  
Technischer/e Produktdesigner/-in  
Teilezurichter/-in  
Textillaborant/-in  
Textilreiniger/-in  
Tiefbauarbeiter/-in (Gleisbau)  
Tiefbauarbeiter/-in (Kanalbau)  
Tiefbauarbeiter/-in (Rohrleitungsbau)  
Tiefbauarbeiter/-in (Straßenbau)  
Tierpfleger/-in  
Tourismuskaufmann/-frau  
Trockenbaumonteur/-in

**V**

Veranstaltungskaufmann/-frau  
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik  
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik  
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie  
Verfahrensmechaniker/-in Steine- u. Erdenindustrie  
Verkäufer/-in  
Vermessungstechniker/-in  
Verpackungsmittelmechaniker/-in (Alt)

**W**

Werkstoffprüfer/-in  
Werkzeugmechaniker/-in (auch als Berufsintegrierendes Studium, Bachelor)

**Z**

Zerspanungsmechaniker/-in  
Zimmerer/-in  
Zweiradmechatroniker/-in

## Tipp:

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und bewirb dich auf einen Büro- oder Verkäuferjob! Infos findest du in diesem Ausbildungsguide.



Quelle: Yuri Arcurs – Fotolia

Always precise **WINKHAUS**

## Starten wir gemeinsam in die Zukunft!



Die Winkhaus Gruppe ist ein führender Anbieter von Beschlagtechnik und Sicherheitskomponenten für Fenster und Türen, Mehrfachverriegelungen, Schließanlagen sowie von Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssystemen. Weltweit entwickeln, fertigen und vertreiben rund 2.000 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland und in acht internationalen Gesellschaften innovative Produkte und Dienstleistungen.

**Wir suchen Menschen mit Motivation und Engagement, die offen sind für Neues und sich mit Freude den faszinierenden Aufgaben in unserem Unternehmen stellen wollen.**

**Vielfältige Möglichkeiten erwarten Sie (m/w) z. B.:**

### Technisch

- + Bachelor of Engineering
- + Industriemechaniker
- + Werkzeugmechaniker
- + Maschinen- und Anlagenführer
- + Oberflächenbeschichter

### Kaufmännisch

- + Bachelor of Arts
- + Industriekaufleute



Scannen und noch mehr erfahren!

Erfahren Sie mehr über Ihre Perspektiven bei uns unter:  
**[www.winkhaus.de](http://www.winkhaus.de) und [www.blog.winkhaus.de](http://www.blog.winkhaus.de)**

Legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere. Sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz bei Winkhaus. Ihre Bewerbung unter Angabe des bevorzugten Ausbildungsberufes online an: **[doreen.metz@winkhaus.de](mailto:doreen.metz@winkhaus.de)**

Oder per Post an:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG • Fachbereich Personal •  
Doreen Metz • Berkeser Straße 6 • 98617 Meiningen •  
T +49 3693 950-120 • F +49 3693 950-125**

**[www.blog.winkhaus.de](http://www.blog.winkhaus.de)**



## Berufliche Zukunft

## → FREIWILLIG ENGAGIERT

Ihr habt euer Abschlusszeugnis in der Tasche und keine Lust, die Schulbank zu drücken? Dann verrät euch die Take-off-Redaktion nun mehrere Möglichkeiten, wie ihr ein Jahr „sinnvolle Auszeit“ nehmen könnt.

Während eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** wirst du im Bereich Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule tätig sein. In erster Linie unterstützt du das geschulte Fachpersonal bei der Erziehung und Betreuung sowie bei pflegerischen Tätigkeiten und lernst dabei konkrete Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen kennen. Auch hauswirtschaftliche, verwaltungstechnische oder organisatori-

sche Aufgaben können dir – je nach Einsatzort – übertragen werden.

Für kreative Köpfe empfiehlt sich das **Freiwillige Jahr in der Kultur**. Hierbei hast du die Möglichkeit, im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisation mitzuarbeiten oder bei Theater, Zirkus, Radio und Kino buchstäblich „hinter die Kulissen“ zu gucken. Dabei wirst du vielen interessanten Menschen begegnen, eigene Ideen verwirklichen können und die dazu nötigen konkreten Abläufe von der Idee bis zur konkreten Umsetzung kennenlernen.

Nichts für Couchpotatoes ist das **Freiwillige Jahr im Sport**, für das der Landessportbund Thüringen e. V. nun schon seit Jahren erfolgreich unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ wirbt. Deine Hauptaufgabe liegt dabei in der sportlichen Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen. Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch die Gestaltung von Aus-

flügen, Freizeiten oder Vereinsfesten auf deinem Aufgabenzettel. Sportliche Organisationsgenies werden beim Freiwilligen Jahr im Sport sicherlich auf ihre Kosten kommen.

Praxis- und Theoriewissen rund ums Thema Denkmalschutz wird dir im Rahmen eines **Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege** beigebracht. Neben traditionellen Handwerkstechniken werden Projekte der Boden-, Gartendenkmalpflege und Archäologie bearbeitet. Theoretisch untermauert wird dieses Praxiswissen mit Inhalten zur Kunst- und jeweiligen Zeitgeschichte.

Und da das Thema Umweltschutz nach wie vor hoch im Kurs ist, kannst du dich im Rahmen eines **Freiwilligen Ökologischen Jahres** im Bereich Umweltschutz engagieren. Mögliche Einsatzorte können dann Umweltberatungsstellen sein, aber auch Labore, in denen Proben analysiert werden. Weiter gefasst gehört auch das Thema Tierpflege und -betreuung zum Themenkomplex „Umwelt und Natur“ – kurzum: Wenn du naturbegeistert bist, wirst du sicherlich die passende Stelle in diesem Bereich finden.

Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der **Bundesfreiwilligendienst** ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich! Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten, meist jedoch ein Jahr. Die Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

### Reinklicken und weiterlesen

[www.thueringen.de/de/thueringenjahr](http://www.thueringen.de/de/thueringenjahr)  
[www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

## WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?



... Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

### 1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10

Der Weg führt dich hierbei über die „11s“. In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

### 2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium

Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium nach der 13. Klasse ablegen.

### 3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung

Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung, an einer Fachhochschule zu studieren, erhältst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast. Die Fachhochschulreife erhältst du auf Berufsschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

### 4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung

Unter [www.thueringenkolleg.de](http://www.thueringenkolleg.de) oder [www.ilmenau-kolleg.de](http://www.ilmenau-kolleg.de) erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

### 5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen

Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

#### **Tipp:**

Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.

## Das Thüringer Schulsystem

### DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

#### Gemeinschaftsschulen

##### Klassenstufen 1–12 (in der Regel)

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt jeweils zum Schuljahresbeginn möglich

#### Grundschule

##### Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

#### Regelschule

##### Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase

- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10, Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur Oberstufe des Gymnasiums

#### Gymnasium

##### Klassenstufe 5–12

- Abitur nach Klassenstufe 12
- mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss
- mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

#### Gesamtschule

##### Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

#### Förderschule

##### Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschluss nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

#### Berufsbildende Schule

##### Klassenstufen bis zur Beendigung der Berufsausbildung

- Klassenstufen bis zum Berufsabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

### BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN

- 2. bis 6. Februar 2015 – die 25. Veranstaltungsreihe „Studium und Beruf“ der Agentur für Arbeit Suhl, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 98529 Suhl
- 12. September 2015 – die BIM im CCS in Suhl – gemeinsame Veranstaltung der IHK Südthüringen, der HWK Südthüringen und der Agentur für Arbeit Suhl
- 13. BOT Berufsorientierungstage im Landkreis Eichsfeld – 24.10.2014 – Obereichsfeldhalle, Leinefelde
- Berufemarkt in Bad Salzungen – 25.10.2014
- 13. Berufsinfotage „go future“ in Sondershausen – voraussichtlich 7.–8.11.2014 – Bundeswehrhalle
- Ausbildungsbörse Greiz – 12.11.2014 – Greiz, Vogtlandhalle
- FORUM BERUFSSTART – 19.11.–20.11.2014 – Messe Erfurt

Weitere regionale Ausbildungsveranstaltungen 2014/2015 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ihr findet diese immer aktuell auf den Internetseiten der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, [www.ihk-suhl.de](http://www.ihk-suhl.de), der Handwerkskammer Südthüringen, [www.hwk-suedthueringen.de](http://www.hwk-suedthueringen.de) und der Agentur für Arbeit Suhl, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de). Also, schaut gern öfter mal rein ...



# AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN – JOBS MIT ZUKUNFT

TV-Serien wie Dr. House oder Grey's Anatomy machen es vor: Hier kämpfen junge Ärzte um begehrte Ausbildungsplätze im Gesundheitswesen. Selbstverständlich ist für eine Ausbildung zum Chirurgen ein Medizinstudium notwendig, jedoch gibt es im Gesundheitswesen viele Berufe, die kein Studium voraussetzen. Ausbildungsberufe in diesem Bereich gibt es fast so viele wie Krankheitsbilder – bei der Entscheidung hast du also die Qual der Wahl. Wie bei allen Ausbildungsberufen solltest du dir zunächst einmal Gedanken über deine Wünsche und Neigungen machen. Möchtest du gerne im Bereich der Pflege arbeiten oder interessiert dich das Gesundheitswesen eher aus der Verwaltungsperspektive? Möchtest du vielleicht beim Zahnarzt arbeiten oder doch lieber im Krankenhaus? Fragen über Fragen, die sich bei der Berufswahl zwangsläufig stellen.

### Ausbildung im Gesundheitsbereich – welche Möglichkeiten gibt es?

Selbstverständlich denkt man im Bereich Gesundheitswesen zunächst an Krankenhäuser. Hier stehen außerordentlich viele Ausbildungsberufe zur Verfügung: ob Hebamme, medizinisch-technischer Assistent im Labor oder in der Radiologie bis hin zum anästhesietechnischen Assistent. Hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Doch gibt es auch außerhalb des Krankenhauses eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten. So gibt es beispielsweise eine Reihe von Berufen, die du in Arztpraxen erlernen kannst. So vielfältig wie die einzelnen Facharztpraxen sind, so vielfältig sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten. Ob HNO, Zahnarzt oder Orthopäde – hier stehen alle Türen offen. Neben der Humanmedizin stehen natürlich für Tierfreunde auch Ausbil-

dungsberufe im Bereich Tiermedizin zur Verfügung. In den meisten Berufen dieses Tätigkeitsfelds unterstützt du Ärzte im Praxisalltag. Du kümmerst dich beispielsweise um Terminabsprachen, die Post oder auch direkt um die Patienten, indem du Blut abnimmst oder Blutdruck misst. Nicht zu vergessen ist ein weiterer sehr bedeutsamer Bereich im Gesundheitswesen: die Altenpflege. Im Alltag solcher Berufe geht es vor allem darum, Menschen zu helfen, damit diese ihren Lebensabend so gut wie möglich genießen können.

### Wie stehen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz?

Außerordentlich gut! Tatsächlich wird die deutsche Bevölkerung immer älter. Bis 2030 rechnen Experten damit, dass sich die Zahl der 80-Jährigen verdoppeln wird. Diese Tatsache stellt das Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Mehr pflegebedürftige Menschen fordern mehr Fachkräfte in diesem Bereich. Bereits jetzt kämpfen Krankenhäuser mit akutem Fachkräftemangel. Heute leiden bereits etwa 80 Prozent der Krankenhäuser darunter, dass qualifizierter Nachwuchs fehlt. Experten schätzen, dass dieser Fachkräftemangel bis 2015 auf etwa 15 Prozent ansteigen wird. Doch nicht nur der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Auch die Tatsache, dass neue Technologien im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle spielen, macht es nötig, qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

### Welche Voraussetzungen solltest du für eine Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens mitbringen?

Für Berufe im Bereich Gesundheitswesen wird im Allgemeinen die Mittlere Reife oder das Abitur mit

guten bis befriedigenden Leistungen in allen Fächern vorausgesetzt. Die Ausbildungszeit beträgt in der Regel zwischen drei und dreieinhalb Jahren. Am Ende der Ausbildungszeit steht eine staatliche Prüfung. Aber Achtung: Einige Berufsausbildungen kannst du erst beginnen, wenn du volljährig bist. Natürlich solltest du neben guten schulischen Leistungen auch viel Spaß und Interesse für eine solche Ausbildung mitbringen. Teamfähigkeit, Offenheit und ein freundliches Auftreten sind wichtig. Du solltest außerdem keine Berührungsängste haben und bereitwillig Neues lernen. Auch nach deiner Ausbildung stehen dir hier alle Türen offen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungen ermöglichen es dir zusätzlich, die Karriereleiter zu erklimmen oder dich weiter auf ein bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren.



Quelle: b.hageneder@gmx.at

## Die Bewerbung

### WIE PACK ICH'S AN ...

### MICH ZU BEWERBEN?

Du stehst vor deinem Schulabschluss, vor dem Ende deiner Berufsausbildung oder deines Studiums, oder bist bereits in Lohn und Brot, willst dich aber verändern? Und fragst dich: „Wie bewerbe ich mich richtig?“ Ein solcher Schritt sollte erst einmal gut vorbereitet sein. Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Willst du an deinem jetzigen Wohnort bleiben – oder bist du bereit, dich auch privat zu verändern? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich auch das Internet, in dem du mittlerweile etliche Jobbörsen findest – Suchmaschinen, mit deren Hilfe du auf dich zugeschnittene Angebote leicht herausfiltern kannst.

Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe, ein ganz bestimmtes Unternehmen? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du, bevor du dich an eine formale Bewerbung machst,

einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: „Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich.“ Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast – und wenn du ihm dann auch noch vermitteln kannst, dass dich die Aufgabe wirklich interessiert, hast du vielleicht schon einen wichtigen Kontakt geknüpft.

Wie deine schriftliche Bewerbung aussehen kann, erfährst du in den folgenden Kapiteln.

#### Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Klar: Auf manche Stelle bewerben sich hunderte zukünftige Azubis. Viele möchten daher besonders auffallen – um am Ende das Rennen zu machen. Doch Vorsicht: Auffallen-Wollen um

jeden Preis hat oft genau den gegenteiligen Effekt.

Sogenannte Kreativ-Bewerbungen sind in erster Linie etwas für Menschen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Grafiker wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouten, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglich Schrifttypen versehen. Ein Bankkaufmann dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalchef eher einen unseriösen Eindruck erwecken. Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein. Sollte das der Fall sein, dann landet eine zu gut gemeinte „Kreativbewerbung“ schneller im Papierkorb als eine ganz schlichte.

### Info!

Und was soll ich nun fragen? – Vier Richtige fürs Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze?  
(Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst.)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?



Quelle: photl.com



## Die Bewerbung

# WAS BEINHALTET EINE GUTE BEWERBUNG – UND IN WELCHER REIHENFOLGE SOLL'S IN DIE MAPPE?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet sein.

Von der Reihenfolge her beginnt die Bewerbungsmappe natürlich mit einem Anschreiben – das getrennt vom Rest beiliegen sollte. Denn der Empfänger wird es auf jeden Fall behalten, während die Mappe eventuell zurückgeschickt wird. In dem Anschreiben teilst du mit, wer du bist, was du kannst, warum du dich bewirbst und warum du dich besonders gut für die Stelle eignest. Wichtig: Halte dir immer vor Augen, was das Unternehmen von deiner Arbeitsleistung hat.

Die Mappe selbst sollte ein Titelblatt haben. Ihm folgt der Lebenslauf, der heutzutage in der Regel tabellarisch angelegt sein sollte. Er sollte deine bisherigen schulischen und beruflichen Stationen lückenlos auflisten.

Auf der ersten Seite des Lebenslaufs – am besten rechts oben – sollte das Bewerbungsfoto platziert werden – ein klassisches Porträtfoto, das ein echter Profi gemacht haben sollte.

Dahinter sollten die akademischen Zeugnisse folgen, die du während deiner schulischen und beruflichen Ausbildung erworben hast. Und am Ende folgen die Arbeitszeugnisse, vor allem die Bewertung, die dein letzter Arbeitgeber dir ausgestellt hat – und die sollte natürlich möglichst gut sein. Und: Die Bewerbungsmappe sollte ordentlich gebunden sein.

### Checkliste: So sieht das Anschreiben aus

- Name, Anschrift und Anrede des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- Informiere dich zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist Selfmarketing!
- Hebe im Anschreiben gezielt deine Stärken in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- Formuliere kurz und prägnant. Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen Weiterentwicklung schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- Vermeide Platitüden aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Für sich allein stehen diese Adjektive als Behauptungen dar. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, persönlichen Stil einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ anfangen kann jeder. Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?





## Tipp!

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige im Ausbildungsguide.

## Die Bewerbung

# CHRONOLOGIE GEFRAGT – DER LEBENSLAUF

### Checkliste: So sieht der Lebenslauf aus

- Lebenslauf handschriftlich verfassen? Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt ist.
- Mit persönlichen Daten beginnen: Voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer unter der du erreichbar bist.
- Lebenslauf „tabellarisch“ anlegen – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- Schulischer Werdegang: Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen: natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2004 – 05/2006: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt“ genügt vollkommen – und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- Beruflicher Werdegang: Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- Unbedingt erwähnen: wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- Originell sein? Vorsicht: In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.



Quelle: Moritz Wussow – Fotolia

## Die Bewerbung

### DAS BEWERBUNGSFOTO

#### Checkliste: Das perfekte Bewerbungsfoto

- Bilder vom Profi. Ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos. Bei einem guten Fotograf waren Bewerbungsfotos fast immer fester Bestandteil seiner Ausbildung.
- Lächeln! Das A und O. Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- Bitte eine aktuelle Aufnahme! Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- Farbe? Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- Hintergrund? Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf Ihrem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- Format? Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- Kleidung? Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Oder ist es eine Tätigkeit, bei der der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll – dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen. Und wenn Krawatte, dann bitte auch sauber gebunden.
- Styling? Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- Platzierung: Üblicherweise im Lebenslauf oben rechts. Vor dem Befestigen nicht vergessen, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben. Denn sollte es sich beim Adressaten lösen, kann er es dann sofort wieder dem richtigen Lebenslauf zuordnen.



## Die Bewerbung

### BEWERBUNG VIA INTERNET –

### EIN KLEINES ABC ZUR ONLINE-BEWERBUNG

Über siebzig Prozent aller Unternehmen schreiben ihre Stellen mittlerweile online aus – Tendenz steigend. Das spart Porto, Papier und geht schneller. Online-Bewerbungen haben aber auch ihre Besonderheiten.

#### Hier ein Überblick

- Auch wenn du es beim Mailen, Chatten, Bloggen mit der Rechtschreibung nicht so genau nimmst – in einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Wenn du dich nicht über ein Kandidatenmanagementsystem bewirbst, sondern einfach via E-Mail, lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. „Witzige“ Nicks à la „srewdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90\_60\_90@online.de“ kommen gar nicht gut an.
  - Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 3 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Schreibe das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster – nicht in eine angehängte Word-Datei.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Formuliere persönlich. Kein Nullachtfünfzehn-Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle – und reagieren entsprechend allergisch.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs und schreibe diesen direkt an.





Quelle: sippakorn - Fotolia

## Die Bewerbung

### WEITERE DOS UND DON'Ts

Die meisten No-Gos haben wir in den Checklisten schon erwähnt. Hier sind noch ein paar, auf die man vielleicht nicht sofort kommt:

- Keine Schludrigkeiten! Außer auf Rechtschreib- und Tippfehler, auf die man nicht oft genug hinweisen kann, ist auch auf durchgängige Gestaltung zu achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenränder etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen, das auf dich zurückfällt!
- Keine lose Blattsammlungen verschicken! Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken! Nervt ebenfalls, falls die zuständige Sachbearbeiterin deine Unterlagen kopieren möchte, um sie gegebenenfalls mehreren Entscheidern gleichzeitig zugänglich zu machen.
- „Frisches“ Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Kein übertriebenes Spiel mit Farben und Effekten! Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst – lass es lieber. Weniger ist mehr.
- Foto nicht klammern! Wie schon gesagt: Büroklammern nerven. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift auf dem Lebenslauf aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben! Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen eventuell täglich den Empfang von mehreren Hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch speakt“.
- Richtlinie: 1,45 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,45 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

### Gefahrenstelle: Soziale Medien

Studien belegen: Über ein Drittel aller Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Und stoßen da zwangsläufig auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken. Drum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehltritte

können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht. Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engage-

ment oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein. Deine Mitbewerber sind es nämlich auch. Eine Umfrage der Internet-Jobbörse StepStone ergab: 35,7 Prozent ihrer Nutzer schränken gerade während der Bewerbungsphase den Zugriff auf ihre Profile in sozialen Netzwerken ein. 21,9 Prozent verzichten sogar komplett auf die Mitgliedschaft in sozialen Netzwerken.

## Inserentenverzeichnis


**INSERENTENVERZEICHNIS**

ALDI GmbH & Co. KG Nohra	U 3
Analytik Jena	17
AOK Plus	3
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG	37
Autohaus Hess GmbH	15
Autohaus Matthes GmbH	13
Backhaus Nahrstedt	24, 25
Bruse GmbH	11
CDA GmbH	28, 29
Elektro Sonneberg eG	19
Elektrokeramik Sonneberg GmbH	15
Elektromotoren Service GmbH	19
Feintechnik GmbH Eisfeld	U 2, 23
GAW-Institut für berufl. Bildung gGmbH	33
Heinz Glas GmbH & Co. KGaA	21
HPT Hochwertiges Pharmatechnik GmbH & Co. KG	27
INA – Drives & Mechatronics AG & Co. KG	21
Saalfelder Hebezeugbau GmbH	11
Sandvik Tooling Supply Schmalkalden	35
Sonnplast GmbH	2
SPIE GmbH	11
STAFEMO Stahlbau-Fertigung und Montage GmbH	19
Uponor GmbH	30
Viba sweets GmbH	33
vr Bank Südthüringen eG	33

U = Umschlagseite



ALDI bildet aus.  
[www.aldi-azubi-camp.de](http://www.aldi-azubi-camp.de)



# Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Verkaufsstellen im Raum Thüringen suchen wir Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Information und Bewerbung unter

[www.aldi-azubi-camp.de](http://www.aldi-azubi-camp.de) oder  
ALDI GmbH & Co. KG Nohra  
Österholzstraße 12, 99428 Nohra (bei Weimar)



**Für echte Kaufleute.**



# Dein Weg IN DEN BERUF

